



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



04 / 2014

Montag, den 7. April 2014

Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2013

– Sponsoring des 1. und 2. Platzes erfolgte durch die Sparkasse Chemnitz –

Im Rahmen der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 25.03.2014 wurden die Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2013 ausgezeichnet. Alle eingegangenen Anträge wurden im Vorfeld durch die Mitglieder des Technischen Ausschusses begutachtet und bewertet, um abschließend die Preisträger zu ermitteln.

Im Jahr 2013 beteiligten sich vier Eigentümer am Wettbewerb um die schönste Fassade der Stadt.



OB Lars Kluge und Frank Nöbel gratulieren den Preisträgern des Fassadenwettbewerbs 2013

(v.l.nr.) OB Lars Kluge, Jörg Mann (1. Platz), Marko Lang (2. Platz), Ilona Korb (3. Platz), Thomas Richter (Anerkennung), Frank Nöbel

Gesponsert wurde der Wettbewerb wie bereits in den vergangenen Jahren durch die Sparkasse Chemnitz. Oberbürgermeister Lars Kluge und Herr Nöbel als Vertreter der Sparkasse Chemnitz, überreichten im Rahmen der Stadtratssitzung den Eigentümern die Preisgelder und Blumen

Alle Hauseigentümer werden auch 2014 wieder aufgerufen, sich am Fassadenwettbewerb zu beteiligen. In einer Ausgabe des Amtsblattes im letzten Quartal 2014 erfahren Sie dazu Näheres.



Fotos: jeweiliger Hauseigentümer

1. Platz – Mittelstraße 6, Jörg Mann

Das einseitig angebaute Einfamilienhaus erhielt eine neue Fassade mit neuen Fenstern und einer Hauseingangstür sowie ein neues Dach.

Obwohl die in der Vergangenheit bereits veränderten Öffnungsverhältnisse beibehalten wurden, konnte durch die Wahl der neuen Fensterteilung der Gesamteindruck stark verbessert werden.

Damit wurde aus dem ehemals grauen unscheinbaren ein helles, freundliches und sich in die bereits sanierte Umgebung einfügendes Gebäude, welches insbesondere zur Karl-May-Begegnungsstätte eine optische Aufwertung darstellt.



- ✓ Wir stellen Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte für die Betreuung der Seniorenwohngruppe ein.
- ✓ Wir bilden Altenpflegefachkräfte aus.

Unsere Angebote:

- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Dementenwohngruppe
- ✓ Seniorenwohngruppe



Begutachtung
durch den MDK
„sehr gut“

Fortsetzung Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2013



2. Platz – Zechenstraße 5a, Marko und Doreen Lang

Das Reihenendhaus wurde im Bereich Fassade und Dach durchgreifend saniert. Selbst mit der modernen Außendämmung wurde der Charakter des Hauses beibehalten.

Mit der neuen hellen Farbgebung fügt sich das Haus gut in die Reihenhausgruppe ein.

Wünschenswert wäre die Dacheindeckung insgesamt mit Schiefer oder wie bei den Nachbarhäusern als Ziegeldach gewesen.

Anerkennung – Lindenhofweg 3a, Helmut und Gisela Richter, Thomas Richter

An das bestehende Nebengebäude wurde im wahrsten Sinne des Wortes eine Fassade aufgebracht.

Sie besteht aus, auf Latung befestigten USB-Platten, wo das Bild einer Fachwerkwand mit Fenstern aufgemalt wurde. Der interessante Blickfang ist vom Lindenhofweg aus sichtbar.

Berlin

SG-Leiterin Stadtentwicklung/-sanierung



3. Platz – Ebersbachweg 6, Ilona Korb und Daniel Korb
Die Doppelhaushälfte wurde im Bereich Fassade und Dach saniert. Mit dem hellen Anstrich konnte die ehemals graue Fassade freundlich gestaltet und damit aufgewertet werden. Positiv ist die Verschieferung des Mansarddachbereiches, welche sich der nachbarlichen Doppelhaushälfte anpasst, einzuschätzen. Die Fenstererteilung ist gegenüber der nachbarlichen Doppelhaushälfte besser gestaltet.

Zentralküche
Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus 4 - 5 Gerichten!
Fordern Sie unseren aktuellen Speiseplan an!

Telefon: 03763 / 172164 oder 172165
Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Weststraße 4

Sanierte 3-Raum-Altbau-Wohnung

Wohnung ca. 66 m², Erdgeschoss, Küche mit Fenster, Mietpreis: 336 € zzgl. Nebenkosten

Nur 10 Gehminuten bis zum Altmarkt der Stadt. Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe!



Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Ringstraße 20

2-Raum-Wohnung für Single oder junge Paare

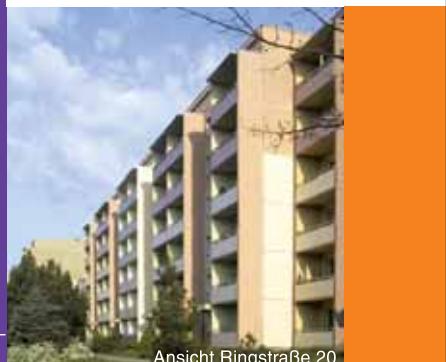
Wohnung ca. 41 m², Erdgeschoss, mit Balkon Mietpreis: 199 € zzgl. Nebenkosten

Sehr gute Infrastruktur im Wohngebiet: Einkaufszentrum, Kindergarten, Schule, Ärztehaus, Nahverkehr usw.



WG HOT

Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Ansicht Ringstraße 20

20 Neugeborene Hohenstein-Ernstthaler im Rathaus empfangen



Am 25. März 2014 waren die 20 jüngsten Hohenstein-Ernstthaler Erdenbürger mit ihren Eltern in den historischen Ratssaal des Rathauses zur Übergabe des 12. Willkommenspaketes eingeladen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten der Oberbürgermeister Lars Kluge und die Geschäftsstellenleiterin der Filiale der Sparkasse Chemnitz in Hohenstein-Ernstthal, Frau Freudenberg sowie Herr Weigel, Inhaber des Geschäfts Johanna A. den kleinen Wonneopropfen ein Begrüßungsgeschenk. Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 Euro-Einkaufsgutschein für die

Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein, einem Puzzleteppich, einer Trinkflasche und einem Plüschtier an der Aktion. Kindertee und ein Gutschein von Johanna A.- Naturprodukte, Tee & Geschenke sowie ein kleines Werbegeschenk vom „Holzwurm“ aus Wüstenbrand ergänzen das Paket.

Schon jetzt freuen wir uns auf die jüngsten Hohenstein-Ernstthaler im nächsten Quartal. Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.

Fotos: H. Rabe (4)

**Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Sonnenschein GmbH**

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de
Sie finden uns auch in 09356 St. Egidien, Lungwitzer Str. 28 A
...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart +
Einkäufe mit Ihnen. Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!
Für alle Kassen und privat

**Gesamtergebnis MDK-Prüfung: 1,0
geprüfte Qualität ...**

Der Sächsische Staatsminister des Innern überbringt Fördermittel

Am Freitag, den 14.03.2014, überbrachte der Sächsische Staatsminister des Innern, Herr Markus Ulbig, einen Zuwendungsbescheid über knapp 176.500 Euro zum Abriss des „Volkshauses“ im Ortsteil Wüstenbrand. Begleitet wurde der Minister vom zuständigen Landtagsabgeordneten Jan Hippold.



Foto: U. Gleißberg (2)

Die gesamte Abrissmaßnahme ist mit rund 200.000 Euro veranschlagt. Davon sind 196.000 Euro förderfähig. Diese werden auf Grund der Zuwendung des Freistaates nun mit ca. 90 % aus dem Programm Brachflächenrevitalisierung gefördert.

Das 1903 erbaute Volkshaus in Wüstenbrand hat eine wechselvolle Geschichte erlebt und war über viele Jahrzehnte als FDJ-Heim, Kino, Kulturhaus bzw. Gast- und Tanzlokal weithin bekannt.

Nach der politischen Wende wurde es teilweise saniert und sogar für Kreistagssitzungen genutzt. 1994 wechselte das Volkshaus in Privatbesitz und steht seit fast 20 Jahren leer. Eine vernünftige Nachnutzung konnte durch die Eigentümer nicht gefunden werden. Das Objekt verkam zusehends. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal konnte nun das Grundstück erwerben und führt den Abriss und die Renaturierung durch. Die Abrissarbeiten können, wenn alles nach Plan läuft, schon im Sommer beginnen.

Dieses Bauvorhaben entspricht den städtebaulichen Zielstellungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal, da sich mit der Beseitigung vorhandener Gefahren, Risiken und baulichen Missstände die Umweltsituation und die Lebensqualität am Standort verbessern.

Perspektivisch gibt es zudem Pläne, die den Hochwasserschutz für die Anwohner der Wüstenbrander Schulstraße betreffen und die Häuser unterhalb des Volkshauses in Zukunft bei Starkregen, wie im Juni 2013, vor Wasser schützen sollen.

GASTHAUS ZUM VIERSEITENHOF

10.04.2014 ab 17:00 Steak-Abend

29.04.2014 ab 17:00 2 mal Essen - 1 mal Zahlen
(zwei gleiche Hauptgerichte)

08.05.2014 ab 17:00 Großer Fischabend –
„Alles rund um den Ostsee-Fisch“
Unser Fischberater informiert über Frischfisch und serviert Ihnen diesen an den Tisch!
- Wir bitten aufgrund begrenzter Platzzahl um rechtzeitige Reservierung! -

Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein schönes Osterfest!

Inhaber	Volkssolidarität KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
PLZ/Ort/Straße	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 217
Telefon	03723 626989
Telefax	03723 627313
Internet	www.vs-glauchau.de
E-Mail	gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
Öffnungszeiten	Mo, Di, Do, Fr, Sa u. Feiertag von 11-14 Uhr und ab 17 Uhr Sonntag 11-14 Uhr (außer Feiertag) Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2

09337 Hohenstein-Er.

e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944

Fax: 03723 6272945

Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de



STADTWERKE
Annaberg-Buchholz
NÄHE ZU!
TUT GUT!

DER FRÜHLING IST NAH!

WECHSELN SIE UNKOMPLIZIERT ZU DEN GÜNSTIGEN
KONDITIONEN DER STADTWERKE ANNABERG-BUCHHOLZ.

Dr.-Wilhelm-Külz Platz 5 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon 03723 - 66 87 095 · www.swa-b.de

Mo 9 - 12 · Di+Do 9 - 18 · Mi 9 - 12 Uhr · Fr 9 - 11 Uhr

Was bei uns sonst noch los war.

Foto: H. Rabe



Am 06.03.14 eröffnete Oberbürgermeister Lars Kluge die nunmehr 47. Ausstellung im Rathaus. „Spiegelbilder“ so nennen die beiden Künstler, Uwe Bayer und Olaf Sporbert aus Frankenberg, ihre etwas zum Schmunzeln anregende Exposition, die noch bis zum 16.05.14 während der Öffnungszeiten im Rathaus zu sehen ist.



HOT-Spot Hohenstein-Ernstthal – Altmarkt
jetzt mit kostenlosem Internetzugang
Auf dem Altmarkt von Hohenstein-Ernstthal ist ab sofort kostenloses WLAN verfügbar.
Das Angebot richtet sich vor allem an Nutzer von mobilen Endgeräten, z.B. Smartphones und Tablet-PCs und soll vor allem den südlichen Marktbereich abdecken.

Wer den HOT-Spot nutzen möchte, braucht sich nur mit seinem Gerät beim HOT-SPOT Hohenstein-Ernstthal anzumelden. Eine halbe Stunde pro Nutzer am Tag ist kostenfrei. Wer länger surfen will, kann sich in der Stadtinformation einen Halbtageszugang für 2,- Euro kaufen.

Mit diesem Angebot soll erreicht werden, dass die Aufenthaltsqualität auf dem Altmarkt weiter verbessert und die Verweildauer der Gäste in der Innenstadt erhöht wird, wovon auch Handel und Gastronomie profitieren werden.



OB Lars Kluge überbrachte am 01.03.2014 der Firma Speed Concept zur Neueröffnung auf der Breiten Straße 26 die Glückwünsche der Stadt und wünschte für die weitere Entwicklung alles Gute.

Foto: privat



Gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Marco Wanderwitz, dem Landtagsabgeordneten Jan Hippold und dem Landrat Dr. Christoph Scheurer pflanzte unser OB Lars Kluge in der Kindertagesstätte „Bummi“ einen Wildapfel-Baum. Auch viele Kinder halfen mit.



Foto: U. Gleißberg

Stadtarchiv zum „Tag der Archive“ geöffnet

Unter dem Motto „Frauen – Männer – Macht“ war auch das Stadtarchiv zum „Tag der Archive“ am 8. März für Besucher geöffnet. Zahlreiche interessierte Bürger waren gekommen, um die Räume und diverse Archivalien zu besichtigen. Mehr als 2500 laufende Meter Akten gehören zum Archivbestand, wo vieles über die Vergangenheit Hohenstein-Ernstthals und ihre Bürger zu erfahren ist. Oft wird das Archiv für die Ahnenforschung und Erbermittlung genutzt, aber auch alte Bauunterlagen sind sehr häufig gefragt.



Foto: H. Rabe

Was gibt's heute zum Mittag? Kunst, unter diesem Motto waren die Mitglieder der Bergfestberatung und die Belegschaft des Rathauses in ihrer Mittagspause am 20.02.14 in die Kleine Galerie eingeladen, um die neue Ausstellung „wotsch Art“ Malerei und Grafik von Vivien Nowotsch in Augenschein zu nehmen. Näheres über die Arbeiten und Techniken der Kunststudentin wurde in der Laudatio von Georg Felsmann erläutert, die während der Vernissage am 06.02.14 aufgezeichnet und zur „Kunstpause“ abgespielt wurde.

Wiedereröffnung nach den Bauarbeiten im Textil- und Rennsportmuseum



Nach umfangreichen Bauarbeiten an Versorgungsleitungen im Erdreich, Dach, Fassade und den Außenanlagen wurde in den vergangenen neun Monaten ein neues Raumkonzept im Inneren des TRM umgesetzt einschließlich neuer Elektro- und Alarmanlage, Brandschutzkonzept und behindertengerechten Toiletten. Der neue Fahrstuhl ermöglicht einen barrierefreien Zugang in alle Etagen.

Ebenerdig im Hofbereich befindet sich jetzt der neue Besuchereingang mit Museumsshop und einem großen Multifunktionsraum für Veranstaltungen und Museumsprädagogik. Ein Schaudepot und ein vergrößerter Sonderausstellungsraum entstanden im Erdgeschoss. Die Dauerausstellung zum Sachsenring wird in das Dachgeschoss verlagert.

Für die Besucher sind nun alle fünf Etagen einschließlich des Panoramablickes aus der obersten Etage in Richtung neuem Sachsenring und Erzgebirge, zugänglich. Den umfangreichen Museumsrundgang können die Besucher im Eingangsfoyer bei einer Tasse Kaffee gemütlich ausklingen lassen.

Im Rahmen der neuen Imagekampagne „Zeitsprungland“ eröffnete das Textil- und Rennsportmuseum am 29. März wieder die Wirkerei- und Strumpfausstellung sowie die Schauwerkstatt Jacquardweberei.

Unter dem Thema „Wir machen uns auf die Socken“ zeigen Frauen der Strickgruppe Hohenstein-Ernstthal, wie Strümpfe mit der Hand gestrickt werden. Die früheste maschinelle Herstellung von Strumpfwaren, der Handkulierstuhl, stammt aus dem Ende des 16. Jahrhunderts. Der Maschinenpark aus dem 20. Jahrhundert verdeutlicht die Mechanisierung der industriellen Produktion. An zahlreichen Maschinen werden die unterschiedlichen Schritte vorgeführt.

Zum Internationalen Museumstag am 18. Mai wird die Ausstellung Weberei mit den vielfältigen Produkten aus den ehemaligen einheimischen Textilbetrieben erweitert. Unter dem Motto „Petticoat, Jugendmode, Rundstrick“ zeigt eine Modenschau DDR-Mode auf dem Laufsteg.

Voraussichtlich zum Moto GP auf dem Sachsenring am 13. Juli ist die Ausstellung „Legenden vom Ring“ nach dem Umzug in das Dachgeschoss mit zahlreichen Ergänzungen und räumlicher Erweiterung wieder zu besichtigen.

Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!



Autorisierte Kabel Deutschland PartnerShop
Hardy Elger
Hohenstein-Ernstthal • Ecke Wilhelmstr. / Oststr.
Tel.: 03723 - 73 90 24
Mobil: 0163 - 630 10 36
... einfach mal anrufen!

Kabel Deutschland

Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

MODE Trend

Hentschel



Unsere Modenschau

finden Sie im Internet unter www.modetrend-hentschel.de oder im Kabeljournal

Mode Trend im Kauflandcenter

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er. Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr

Lässigkeit und viel Abwechslung in den Kollektionen.

Kenny S.



Zum Frühlingsfest

am 13. April haben wir von 14 - 18 Uhr für Sie geöffnet.



Weil Reiseberatung Kompetenz erfordert - www.rv-reisehrt.de

Kerstin Lauer
Das Reisebüro

Weinkellerstr. 26 • 09337 Hohenstein-Ernstthal - Tel. 03723-4 96 10

9. "Russentreffen"

„Am Sachsenring“



Treffen der „Belarussen“

Traktorpulling mit eigenem Traktor
Traktorausfahrt
Oldtimerbewertung

vom 9. bis 11. Mai 2014

auf der Festwiese Goldbachstraße in Oberlungwitz

EINLADUNG

an alle Maschinenbesitzer zur Mitgestaltung der Knicklenker-

von TZ4K über LKT bis K700

Gemütliches Treffen in Familie mit Gleichgesinnten und vielen Gästen.

Samstag : Tanz mit RB II



www.russentreffen.de

Familie Werner
Hauptstraße 105, 09337 Bernsdorf

Funk 0172 / 370 33 40



Das Traktor-Treffen der besonderen Art

DIE (Bela)RUSSEN KOMMEN...

... nun schon zum 9. Mal auf die Festwiese an der Goldbachstraße.

Als vor neun Jahren das erste Mal alle Besitzer von Belarus- und Oldtimertraktoren und alle interessierten Besucher, ob Groß oder Klein eingeladen wurden, hofften die Veranstalter ein Traktortreffen der besonderen Art für die ganze Familie etablieren zu können. Nach acht erfolgreichen Veranstaltungen freuen wir uns auf die neunte Auflage. Waren zum ersten Russentreffen ca. 30 Traktoren am Start, können wir heute bis zu 300 Maschinen an der Goldbachstraße begrüßen. Eine der größten Schauen von Osttechnik, die es auf Veranstaltungen zu sehen gibt.

Darunter war ein Teilnehmer aus dem Schwarzwald, der, als er mit seinem Belarus auf Achse auf dem Festgelände ankam, 480 km unter den Rädern hatte und damit bis heute den Rekord der weitesten Anreise am Lenkrad hält. Die weitgereisten Teilnehmer aus Holland vom Tractorpulling Team Belazerus weckten auch in unserer Region die Lust auf mehr PS unter der Haube.

Es wurden nicht nur Freundschaften geschlossen, sondern auch geschraubt. Das Tractorpullingteam „Russentreffen“ wurde gegründet, was sich mittlerweile an mehreren Läufen der Deutschen Meisterschaft erfolgreich beteiligte und einige Pokale mit nach Hause nahm. Natürlich wird das Team mit seinen Traktoren unter anderem einem 300 PS- und 500 PS-Boliden auch in diesem Jahr wieder beim Tractorpulling dabei sein.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr wird die Knicklenker Sonderschau von TZ4Küber LKD bis zu K744 sein, zu der schon einige ihr Kommen zugesagt haben. Wir laden aber hiermit nochmals alle Maschinenbesitzer herzlich zur Mitgestaltung der Schau ein. Natürlich sind zum Treffen alle Traktoren anderer Marken, die mindesten 25 Jahre alt sind, herzlich eingeladen. Es findet wieder eine Oldtimerprämierung statt und in diesem Jahr wird mit einem Oldtimergarten ein Bereich speziell für alle Oldtimerfans geschaffen.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und es werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Weitere Info's und Bilder unter www.russentreffen.de

Heute können wir sagen, dass die Veranstaltung nicht nur eine Plattform zum Fachsen und Simpeln von Gleichgesinnten ist. Sie präsentiert Landtechnik zum Anfassen und in Aktion vom neusten Modell über das sich im Gebrauch befindliche, bis hin zum Oldie. Jeder der möchte kann einen Traktor fahren. Es gibt wieder kostenlose Traktor-rundfahrten für Kinder. Eine Veranstaltung für die ganze Familie, mit großem Rahmenprogramm die Stadt- und Landvolk zusammen bringt.

Alle Traktoristen können mit ihren Maschinen ihre Kräfte beim Zugleistungs-vergleich messen. Wir ermitteln Sachsens stärksten Russen!!

Die Organisatoren laden vom 09. – 11.05.14 herzlich auf die Festwiese an der Goldbachstraße ein und bitten schon heute um Verständnis, dass die Goldbachstraße im Bereich des Veranstaltungsgeländes am Samstag und Sonntag bis 18:00 Uhr aus Sicherheitsgründen gesperrt wird. Von Oberlungwitz kommend von der Zufahrt des alten Heizhauses bis zur Zufahrt der Baywa und aus Hohenstein-Ernstthal kommend von der Baywa bis zur Zufahrt altes Heizhaus. Für Besucher und Teilnehmer ist die Zufahrt zum Veranstaltungsgelände und den kostenlosen Parkplätzen frei.

Thomas Werner

Leiter Abteilung „Traktorsport und Oldtimertraktoren“
im AMC Sachsenring e.V.



Am 13.04.2014 findet das Frühlingsfest unter dem Motto: „Hohenstein-Ernstthal blüht auf“ statt.

Mit diesem Fest wollen wir die Attraktivität und Individualität unserer Stadt unterstreichen. Durch das besondere Flair und einen individuellen Charakter soll das Fest zum Verweilen, Flanieren, Wohlfühlen und Mitmachen in die Innenstadt einladen. Der Gewerbeverein Hohenstein-Ernstthal e.V. hat sich zusammen mit dem Kulturamt einiges einfallen lassen. So gibt es neben kulturellen Angeboten, wie die Ausstellung in der Kleinen Galerie und das Rathauskonzert, im Stadtgarten die Suche nach dem „Golden Ei“.

Das Verkehrssicherheitszentrum präsentiert sich mit einem Überschlagsimulator und die Verkehrswacht gibt Tipps für Radler auf einem Fahrradparcour. Über 45 Geschäfte und Vereine öffnen ihre Türen von 13:00–18:00 Uhr und laden zu einem frühlingshaften Einkaufsbummel ein. Auch die Händler haben sich einige Aktionen einfallen lassen, wie z.B. eine Modenschau, die Verkostung von Produkten, eine Hüpfburg und vieles mehr.

Das Jugendblasorchester sorgt für gute Stimmung und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Fremdenverkehrsverein bietet an diesem Tag in der Zeit von 14:00 – 16:00 Uhr für alle Interessierten eine öffentliche Stadtführung an. Um Voranmeldung bis zum 10. April 2014 unter Telefon: 03723 449400 oder E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de wird gebeten.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie ins Stadtzentrum. Wir würden uns freuen und unsere Arbeit würde belohnt, wenn recht viele Besucher, Kunden und Gäste den Weg in die Innenstadt finden.

SF Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabbrisse
- Demontagen und Komplettabbrisse

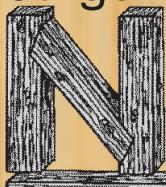
Am Siegmarer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeit:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückstraße 4
09337 HOT / Wüstensbrand
Öffnungszeit:
7:00 – 16:00 Uhr

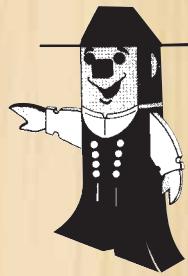
ZIMMEREI & INGENIEURBÜRO

Jürgen



NITZSCHE

Zimmerei · Grüna / Sa.



August-Bebel-Straße 13 • 09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel.: 0371 / 810 11 16 • Fax 0371 / 810 29 59
info@zimmerei-nitzsche.de / www.zimmerei-nitzsche.de



Mehr Wohnraum? Anbauten in Holzrahmenbau!

Holzrahmenbau ist eine kostengünstige, ökologisch hochwertige und schnelle Bauweise in Holz. Die Außenhülle kann mit Putz oder Fassadenholz gestaltet werden.

Mehr Freiraum?

Balkone – Terrassen – Überdachungen

Wir gestalten Ihren neuen „Freiraum“ individuell nach Ihren Wünschen.

Wir beraten Sie gern. Vereinbaren Sie einen Termin und nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung!

Jürgen Nitzsche und Mitarbeiter

Bad und Heizung

Für die ganze Familie 'was dabei!'

Heizung · Sanitär · Solar

Montage · Wartung · Service

von

SAREI®

Haus- und Dachtechnik GmbH

...
sag ich doch!

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de

Kurzbericht über die 47. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur Stadtratssitzung am 25. Februar 2014 waren 13 Stadträten und Stadträte erschienen.

Unter dem Tagesordnungspunkt 5 – Informationen des Oberbürgermeisters – machte dieser auf einige Presseartikel der vergangenen Tage zu verschiedenen Themen aufmerksam und informierte, dass vor Sitzungsbeginn an alle Stadträte die Haushalt-CD 2014 ausgereicht wurde. Benötigt werden diese Unterlagen in der Vorberatung im Verwaltungsausschuss am 06.03.2014 bzw. zur geplanten Beschlussfassung des Haushaltes am 25.03.2014.

Ortsvorsteher Herr Röder lud nochmals alle Interessierten zur Einwohnerversammlung des Ortsteiles Wüstenbrand am 12.03.2014 in das FFW-Gerätehaus in Wüstenbrand herzlich ein. Themenschwerpunkt war die Vorstellung der Kandidaten für die Ortschaftsratswahl im Mai 2014.

Im weiteren Sitzungsverlauf erhielten die Bürger und Stadträte Gelegenheit zu Anfragen.

Zwei Anfragen eines Bürgers befassten sich mit der derzeitigen Waldbewirtschaftung durch den Bauhof auf dem Pfaffenberge sowie zur Radwegeproblematik. Der OB erklärte, dass betreffs der Waldbewirtschaftung das vorliegende Konzept, erarbeitet von der Verwaltung sowie von der Sachsenforst GmbH, umgesetzt wird. Ziel ist es in jedem Fall, den Parkcharakter des Pfaffenberges zu erhalten. Bezüglich der Schaffung von Radwegen sind Investitionen geplant bzw. bereits finanzielle Mittel geflossen.

Stadträtin Frau Dr. Prohatzky fragte, was mit dem gefällten Holz auf dem Pfaffenberge geschieht. Bauamtsleiter Herr Weber erklärte, dass das Holz zum Verkauf steht bzw. vom Bauhof selbst für die Holzheizung des Bauhofgebäudes genutzt wird.

Stadtrat Herr Klaus Franke vermisste im gezeigten Jahresrückblick zur Einwohnerversammlung in Hohenstein-Ernstthal verschiedene hochkarätige Veranstaltungen und Konzerte in den Kirchen der Stadt. Herr Kluge verwies darauf, dass das Video nur einen Bruchteil von Ausschnitten des Kabel-Journals von dem Geschehen zeigt, was in der Stadt wirklich stattgefunden hat. Für zukünftige Veranstaltungen in Kirchen sollte seitens der Kirche darauf geachtet werden, das Kabeljournal einzuladen, um somit Bildmaterial für kommende Rückblicke zu erhalten.

Im Hauptteil der Sitzung wurde über 4 Beschlussvorlagen beraten und abgestimmt.

1. Erste Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltplanes für das Haushaltsjahr 2014

Es folgte eine ausführliche Präsentation der Kämmerin Frau Stopp zum Haushalt 2014.

Der Stadtrat nahm einstimmig die erste Lesung der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltplanes für das Haushaltsjahr 2014 zur Kenntnis und verwies sie zur weiteren Beratung in den Verwaltungsausschuss (Beschluss 1/47/2014).

2. Verordnung über das Offthalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2014

Der Sonntag und die staatlich anerkannten Feiertage sind als Tage der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung durch Artikel 140 Grundgesetz und Artikel 109 Absatz 4 der Sächsischen Verfassung besonders geschützt. Auf der Grundlage des § 8 Absatz 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes werden die Gemeinden ermächtigt, die Öffnung von Verkaufsstellen im Gemeindegebiet aus besonderem Anlass an jährlich bis zu 4 Sonntagen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr durch Rechtsverordnung zu gestatten.

Aus diesem Grunde beschloss der Stadtrat einstimmig die Verordnung über das Offthalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2014 (Beschluss 2/47/2014). Der komplette Wortlaut der Verordnung einschließlich der Bekanntgabe der Termine ist in dieser Ausgabe des Amtsblattes nachzulesen.

3. Sportstättenentwicklungsplanung, Teilermittlung Freizeitsportanlagen unter besonderer Beachtung des Fußballsports

Bereits seit 2011 wurde die Generalsanierung des Kunstrasenplatzes in Wüstenbrand diskutiert. Dementsprechend wurden verschiedene vorbereitende Maßnahmen durchgeführt, um die Voraussetzungen für dieses Vorhaben zu schaffen. Unter anderem wurden die Planungsunterlagen

erstellt und durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal bei der Sächsischen Aufbaubank ein Antrag auf Gewährung von Fördermitteln gestellt. Eine Voraussetzung für die Gewährung von Fördermitteln ist u.a. das Vorliegen einer Sportstättenentwicklungsplanung für Hohenstein-Ernstthal. Für deren Erarbeitung, speziell für den Teilbereich Fußballspielfelder, wurde ein Architektenbüro beauftragt. Die nun vorliegende Teilarbeitung einer Sportstättenentwicklungsplanung umfasst daher alle durch den Fußballsport genutzten Sportstätten.

Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat die von der Fugmann Architekten GmbH erarbeitete Sportstättenentwicklungsplanung, Teilermittlung Freizeitsportanlagen unter besonderer Beachtung des Fußballsports, in der vorliegenden Form (Beschluss 3/47/2014).

4. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Gewerbe ATL“ in Hohenstein-Ernstthal, Ortsteil Wüstenbrand

Ohne Durchführungsvertrag ist der vorhabenbezogene Bebauungsplan unwirksam. Eine Beschlussfassung zum Durchführungsvertrag ist deshalb unbedingt notwendig. Das Vorhaben umfasst die Erweiterung der Produktionshallen, die Erweiterung des Bürogebäudes sowie die Schaffung von Mitarbeiterparkplätzen.

Der Stadtrat bestätigte einstimmig den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Gewerbe ATL“ in Hohenstein-Ernstthal, Ortsteil Wüstenbrand und stimmte diesem zu (Beschluss 4/47/2014).

Sitzungstermine

Stadtratssitzung: 15.04.2014, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau:

Technischer Ausschuss: 06.05.2014

Verwaltungsausschuss: 08.05.2014

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Information über die durchgeführte Einwohnerversammlung am 13.02.2014, 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Zur Einwohnerversammlung konnte der Oberbürgermeister ca. 25 Bürgerinnen und Bürger, Vertreter der Presse, Stadträte sowie Verwaltungsmitarbeiter begrüßen. Herr Kluge informierte zunächst über den geplanten Ablauf der Einwohnerversammlung mit folgenden Schwerpunkten:

- Rückblick auf das Jahr 2013
- Ausblick auf das Jahr 2014
- Anfragen der Bürgerinnen und Bürger.

Der einleitende Rückblick auf das Jahr 2013 erfolgte in Form des vom Kabeljournal Röhrsdorf erstellten Filmes über die städtischen Höhepunkte des Vorjahres, der für den Warm up am 17.01.2014 produziert wurde. Im Anschluss erläuterte der OB anhand einer Power-Point-Präsentation die Vorhaben für das Jahr 2014, insbesondere unter Berücksichtigung der Haushaltansätze.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt nahmen die Gäste die Gelegenheit wahr, um Fragen zum Stadtgeschehen zu stellen. Themenschwerpunkte waren hierbei der Sachsenring, die Offenlegung des Quarkbaches im Ortsteil Wüstenbrand und das geplante Bauvorhaben am Standort Dresdner Straße/Lungwitzer Straße.

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2014

In der Stadtratssitzung am 25. Februar 2014 wurde die nachfolgende Verordnung beschlossen.

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. vom 20.12.2010, S. 339) wird verordnet:

§ 1

Im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

Sonntag, 13.04.2014	Anlass: „Hohenstein-Ernstthal blüht auf“
Sonntag, 28.09.2014	Anlass: „Hohensteiner Jahrmarkt“
Sonntag, 30.11.2014	Anlass: Pyramidenanschieben „.... und sie dreht sich wieder!“
Sonntag, 14.12.2014	Anlass: „Weihnachtsmarkt“

§ 2

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Kluge
Oberbürgermeister

Das Gesundheitsamt informiert

Erstmals Impfung gegen Meningitis B

Die Sächsische Impfkommission (SIKO) empfiehlt für alle Kinder und Jugendlichen vom dritten Lebensmonat bis zum vollendeten 18. Lebensjahr eine Standardimpfung gegen Meningokokken-Infektionen der Gruppe B. Ferner gilt die Empfehlung für gesundheitlich gefährdete Personen (z. B. Personen mit angeborenen oder erworbenen Immundefekten), Personen mit einem erhöhten beruflichen Risiko (z. B. medizinisches Personal, Personal in Kitas) sowie für Reisende in Länder mit einer höheren Durchseuchungsrate.

Carina Pilling, Amtsärztin, wirbt für diesen Impfschutz als besten Schutz gegen die Infektion mit Meningitis. Sie beschreibt den Krankheitsverlauf wie folgt: „Die meisten Infektionen verlaufen als Meningitis (Hirnhautentzündung) und Sepsis (massive Vermehrung der Krankheitserreger im Blut). In einigen Fällen sind schwere Krankheitsverläufe bis hin zum Tod möglich. Problematisch ist, dass gerade bei Kleinkindern und Säuglingen die Symptome oft nicht charakteristisch mit Fieber, Erbrechen, erhöhte Reizbarkeit oder auch Schläfrigkeit einhergehen. Eine Nackensteifigkeit, die typischerweise bei einer Meningitis auftritt, kann bei den kleinen Patienten fehlen.“

Sie weist aber auch auf die Nebenwirkungen hin, die der Impfstoff verursachen kann: „Die Verträglichkeit des Meningokokken-B-Impfstoffes wird als gut angegeben. Die häufigste Nebenwirkung sei ein Fieberanstieg bis 38,5°C oder höher noch am Tag der Impfung.“ Die Frage, ab wann die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für die empfohlene Impfung regulär übernehmen, kann sie momentan nicht beantworten.

Für eine ausführliche Impfberatung bzw. für die Impfung ist der beste Ansprechpartner der Haus- bzw. Kinderarzt.

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Öffentliche Zustellung

nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Personen gerichtete Bescheid:

Herrn	Herrn
Günter Powazny	Mirko Grabner
Oberlungwitzer Straße 9	Friedrich-Engels-Straße 24
09337 Hohenstein-Ernstthal	09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri158-2013 BB	Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri160-2013 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonnabend	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

von diesen oben genannten Personen eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort der Empfänger trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Straße der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Personen haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 07. April 2014

Tag der Abnahme: 22. April 2014

Richter,
Leiter Bürgerbüro

Haushaltsbefragung Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2014

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schulen oder Hochschulen, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Für das Erhebungsjahr 2012 ergab die Auswertung des Mikrozensus z.B. dass in 43 Prozent der sächsischen Haushalte nur eine Person lebte, für 30 Prozent der Sachsen Rente oder Pension die wichtigste Einkommensquelle bildeten und 77 Prozent der sächsischen Mütter mit Kindern unter 18 Jahren erwerbstätig waren.

Auskunft erteilt: Ina Augutiniak, Tel.: 03578 332110

Informationen vom Ordnungsamt

Verbrennen von Pflanzenabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt

Jedes Frühjahr und jeden Herbst hört man regelmäßig dieselben Klagen: Pflanzliche Abfälle werden in Nachbars Garten verbrannt, ganze Wohngebiete völlig „eingenebelt“. Das Ordnungsamt weist jetzt darauf hin, dass das Verbrennen von Pflanzenabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt ist und dann nur unter strengen Bedingungen. Nach Möglichkeit sollte ganz darauf verzichtet werden – nicht nur den Nachbarn zuliebe – sondern auch zum Schutz der Umwelt und der Tierwelt. Gerade in den hiesigen dicht besiedelten Bereichen gilt es, alle Maßnahmen zur Luftreinhaltung konsequent zu nutzen.

Gartenabfälle sollten am besten verwertet werden. Man kann sie vertreten lassen, indem man sie liegen lässt, untergräbt oder auf dem eigenen Grundstück kompostiert. Darüber hinaus können Gartenabfälle auch der Deponie übergeben werden.

Laut Pflanzenabfallverordnung ist das Verbrennen im Zeitraum vom 01.04. bis 30.04. und 01.10. bis 30.10. des Kalenderjahres werktags (montags – samstags) von 08:00 bis 18:00 Uhr, höchstens an zwei Stunden täglich, nur dann zulässig, wenn die Verwertung technisch nicht durchführbar und wirtschaftlich unzumutbar ist. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Weiterhin sind Mindestabstände von 200 m zu Autobahnen und 100 m zu Bundes-, Staats- und Kreisstraßen einzuhalten.

Der Bürger hat eigenverantwortlich zu prüfen, ob die Voraussetzungen für eine ausnahmsweise Verbrennung vorliegen.

Verstöße können mit einer Geldbuße von 25,- Euro bis 1.500,- Euro geahndet werden.

Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass bei massiver Rauchentwicklung, meist hervorgerufen durch das Verbrennen von Laub, Unrat oder durchnässtem Gesträuch, besorgte Mitbürger die Feuerwehr verständigen. Ein solcher Feuerwehreinsatz ist grundsätzlich vom Verursacher des Feuers zu bezahlen!

Hexenfeuer zur Walpurgisnacht genehmigungs- und gebührenpflichtig!

Wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr am 30.04. wieder Genehmigungen für das Abbrennen von traditionellen Hexenfeuern erteilt.

Für alle Brauchtumsfeuer wird eine Ausnahmegenehmigung im Bürgerbüro, Stadthaus, erteilt. Die im Voraus zu entrichtende Verwaltungsgebühr zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung beträgt 30,- Euro.

Wichtige Voraussetzung für die Erteilung der Genehmigung ist dabei die Gewährleistung des vorbeugenden Brandschutzes. Demnach muss die Feuerstelle mindestens

- 20 m zu angrenzenden Gebäuden mit nicht verschließbaren Öffnungen, zu brennbaren Außenwänden und zu Zelten,
- 50 m zu landwirtschaftlichen Nutzflächen,
- 100 m zu forstwirtschaftlichen Nutzflächen mit leichtentzündbarem Bewuchs,
- 100 m zu Lagern mit brennbaren Stoffen und Gasen
- 200 m zur Autobahn entfernt sein.

Bei Waldbrandstufe 3 sind die Entfernungen zu verdoppeln, ab Waldbrandstufe 4 sowie bei starkem Wind gilt die Genehmigung als nicht erteilt. Als Brennstoff ist nur die Verwendung von trockenem und naturbelassenem Holz erlaubt.

Die Antragstellung für ein Hexenfeuer hat bis zum 29.04.2014 im Bürgerbüro zu erfolgen.

Ausführliche Auflagen und Hinweise sind der Genehmigung als Nebenbestimmungen beigefügt. So darf z.B. das Brennmaterial erst unmittelbar vor dem Anzünden aufgeschichtet bzw. müssen vorhandene Haufen umgeschichtet werden, um Tieropfer zu vermeiden. Des Weiteren sind der Ort des Feuers sowie das Holzvolumen in m³ genauestens anzugeben. Die Erfüllung der Auflagen wird stichprobenartig kontrolliert. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen der Genehmigung muss mit der Einleitung eines Bußgeldverfahrens gerechnet werden.

Wer im Zusammenhang mit einem Brauchtumsfeuer gewerbsmäßig Getränke, zubereitete Speisen oder beides zum Verzehr an Ort und Stelle anbietet, hat dies auf Grundlage des § 2 Abs. 2 Sächsisches Gaststätten gesetz unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift, des Ortes und der Zeit des Betriebsbeginns sowie des Anlasses anzugeben. Die Anzeige hat dafür im Ordnungsamt/Gewerbeangelegenheiten (Zimmer 202, Stadthaus) bis spätestens 16.04.2014 zu erfolgen.

Vorbereitung der Motorsportveranstaltungen am Sachsenring im Jahr 2014

Vom ADAC Sachsen e.V. als Veranstalter wurden folgende Motorsporttermine auf dem Sachsenring bestätigt:

16.-18. Mai	ADAC Sachsenring-Classical (ASC)
29. Juni	Deutsche Langstrecken Challenge
19.-21. September	ADAC GT Masters

Veranstalter des Motorrad Grand Prix ist die Sachsenring Management GmbH (SRM GmbH)

11.-13. Juli	Motorrad Grand Prix
--------------	---------------------

Um auch in diesem Jahr eine ordnungsgemäß Vorbereitung dieser Motorsportveranstaltungen zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten, die einen Campingplatz oder eine vorübergehende Schank- oder Speise wirtschaft im Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal betreiben wollen, folgende Termine zu beachten:

Anträge zum Betreiben eines Campingplatzes sind bitte unter

- Angabe des Verantwortlichen (Name, Adresse und Rufnummer)
 - des Durchführungszeitraumes
 - des Standortes
 - der Platzgröße und der möglichen Stellplätze
- schriftlich (formlos) einzureichen.

Dem Antrag ist ein Lageplan (z.B. Flurkarte) mit eingezzeichneten Rettungswegen und den Standorten der Energie- und Wasserversorgung beizufügen. Für die erteilten Bescheide werden Gebühren auf Grundlage des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes i. V. m. der Gebührenrichtlinie der Stadt Hohenstein-Ernstthal erhoben.

Letzter Abgabetermin für:

16.-18. Mai	Sachsenring-Classic	18.04.2014
29. Juni	Deutsche Langstrecken Challenge	30.05.2014
11.-13. Juli	Motorrad Grand Prix	30.05.2014
19.-21. September	ADAC GT Masters	22.08.2014

Anzeigen über einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb sind spätestens 2 Wochen vor Betriebsbeginn, unter Angabe von Name, Vorname, Anschrift des Betriebsortes und der Betriebszeiten einzureichen.

Ein entsprechendes Anzeigeformular ist auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal

www.hohenstein-ernstthal.de unter Formulare abrufbar.

Die vollständig ausgefüllten und vom jeweiligen Betreiber unterzeichneten Anträge richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Ordnungsamt/Sachgebiet Ordnung und Sicherheit
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Achtung! Nach dem jeweiligen Abgabetermin eingereichte Anträge werden nicht bearbeitet.

Wir weisen darauf hin, dass durch die Antragsteller bzw. Anzeigenden, sofern sie nicht selbst Eigentümer sind, die Zustimmung der Grundstückseigentümer für die jeweiligen Vorhaben eigenverantwortlich zu erbringen ist.

Gruner,
Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Das Grünflächen- und Liegenschaftsamt gibt bekannt

Erwerb von Brennholz im Bauhof möglich

Verkauf von Stamm- und Grobastholz, vorwiegend Laubholz (Buche, Eiche, Birke, Ahorn, Esche, Linde) auf 2 m Schnittlänge aufbereitet.

Die Preise je Raummeter (Selbstabholer) liegen bei: Laubholz 32,00 Euro pro Rm und Nadelholz 27,00 Euro pro Rm zzgl. einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 15,00 Euro je Verkaufsstall.

Bestellungen und Besichtigung vor Ort und spätere Abholung des Holzes ist nach telefonischer Rücksprache mit Herrn Dietz, Tel. 03723 711007 im Bauhof, Dresdner Straße 130 möglich.

Für die Ausstellung eines Holzscheins und die Bezahlung des Holzes kommen Sie bitte ins Stadthaus, Altmarkt 31, Zimmer 111/112.

Bekanntmachung

des Landratsamtes Zwickau, Umweltamt,
SG Untere Wasserbehörde, zur Durchführung
von Gewässerschauen im Landkreis Zwickau

Auf der Grundlage des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) wird im Monat April 2014 nachfolgende Gewässerschau an Gewässern 2. Ordnung durchgeführt.

Dienstag, 15.04.2014

Gewässer: Erlengrundbach in Hohenstein-Ernstthal OT Wüstenbrand und Bornwiesenbach, Lobetalbach, Zuläufe zum Rödlitzbach in Lichtenstein
Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz vor dem Volkshaus in Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße

11:00 Uhr Parkplatz Homa Möbel in Lichtenstein, Hartensteiner Straße

Den Eigentümern und Anliegern im Bereich der Gewässer, den zur Benutzung des Gewässers Berechtigten, den Fischereiberechtigten, der Katastrophenenschutzbehörde sowie den nach BNatSchG anerkannten Verbänden wird Gelegenheit gegeben, an der Schau teilzunehmen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitglieder der Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgabe befugt sind, Grundstücke und Anlagen zu betreten.

Nähere Auskünfte werden durch die Untere Wasserbehörde, Telefon 0375 4402 26223 und 26224 erteilt.

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant –

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Wüstenbrand vom 15.04. bis 17.04.2014, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpfliegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

Anton-Günther-Weg 94-100, Erlengrund, Kirchweg 5, Waldenburger Straße 11-51, Wind, Windsiedlung 1, 1a, 1b, 3, 6-9

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Lars Kluge

Verantwortlich für d. jeweiliger nichtamtlichen Teil: Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
Büro OB
Heike Rabe
Tel.: 03723 402140
Andrea Gersdorf
Tel.: 03723 402112

Verlag, Satz und Anzeigen:
Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck:
Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb:
WVD Mediengruppe
Tel.: 0371 5289363

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **5. Mai 2014**.
Texte werden bis zum **11. April 2014** entgegengenommen.

Alle Zuarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden:
pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – dienstags

Rückfragen bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum: Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – freitags
- Ortsteil Wüstenbrand: Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – mittwochs

Gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal: Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – mittwochs
 - Wüstenbrand: Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – montags
- Bei Rückfragen bitte an KECL GmbH, Tel. 03763 404-0

Achtung!

Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun, und Gelb – wird wie folgt verschoben:

Karfreitag – Freitag, 18.04.2014 auf Samstag, 19.04.2014

Ostermontag – Montag, 21.04.2014 auf Dienstag, 22.04.2014

1. Mai – Donnerstag, 01.05.14 auf Freitag, 02.05.2014

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauf folgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarientelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarientelefon 24h: 0172 3578636

Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 2. Halbjahr 2014!

In Vorbereitung der für Juli 2014 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis spätestens 16.05.2014 um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Büro des Oberbürgermeisters, Frau Heike Rabe
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402140, Fax: 03723 402119
E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten des Stadtgartens

Der historische Stadtgarten am Altmarkt, das Kleinod im Herzen Hohenstein-Ernstthals ist vom 15. März bis 30. Oktober 2014 täglich von 09:30 – 21:00 Uhr geöffnet.

Zu erreichen ist der Stadtgarten über den Zugang Altmarkt 14 und über die Karlstraße.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungsdatum (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal Tel.: 03723 402140 oder bei der zuständigen Verteilerfirma WVD Mediengruppe GmbH Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5289363. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, das Amtsblatt auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt zu lesen.

„Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen“

Ab sofort können die Unternehmen auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de ihre Veranstaltungsangebote kostenlos eintragen. Der Landkreis unterstützt die Berufsorientierungsaktion durch Broschüre und Service

Eine ausgezeichnete Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler praxisnah über verschiedene Berufsbilder, Ausbildungsmöglichkeiten und die dafür notwendigen Anforderungen direkt im Unternehmen zu informieren, bietet die einmal jährlich stattfindende Berufsorientierungsaktion „Woche der offenen Unternehmen“. Sie bietet Gelegenheit, frühzeitig in Kontakt mit potentiellen Nachwuchskräften zu treten und dem Fachkräftemangel mit Weitsicht vorzubeugen.

Die nächste „Schau rein! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ findet vom 7. bis 12. Juli 2014 statt.

Der Freistaat Sachsen unterstützt die Unternehmen bei der Suche nach qualifiziertem Nachwuchs und bietet mit „Schau rein!“ die Plattform dafür. Auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de finden die Betriebe auch hilfreiche Tipps zum Einstellen der Angebote und zur Durchführung einer Schau-rein-Veranstaltung.

Im Landkreis Zwickau wird die „Woche der offenen Unternehmen“ regional organisiert im engen Zusammenwirken der kommunalen Wirtschaftsförderung der Städte, des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus, der Agentur für Arbeit Zwickau, weiteren Partnern sowie der Unternehmen und Schulen. In der Modellregion für Berufs- und Studienorientierung wird die Aktion begleitet durch einen Eintragungsservice und eine Broschüre.

Broschüre „Was will ich eigentlich werden? 2014“

Unternehmen, die bis 22. April 2014 einen oder mehrere Veranstaltungstermine bekannt geben, werden in der Broschüre gelistet.

Wesentlich zum Erfolg trägt die rechtzeitige Information der Schüler aus Oberschulen, Gymnasien und Förderschulen über teilnehmende Firmen bei. Die Broschüre „Was will ich eigentlich werden?“ listet die teilnehmenden Firmen, Besuchstermine und Berufsbilder auf. Anhand dieser aktuellen Broschüre können sich die Schüler rechtzeitig mit der Vielfalt der Angebote im Landkreis Zwickau auseinandersetzen, ihre Besuchswünsche auswählen, bevor sie auf der Schaurein-Internetplattform suchen und buchen. Die gezielte Ansprache durch die Berufsberater/innen der Agentur für Arbeit Zwickau begleitet den Buchungsprozess.

Um als Unternehmen zusätzlich zur Schaurein-Internetplattform in die Broschüre für Schüler im Landkreis Zwickau „Was will ich eigentlich werden?“ 2014 veröffentlicht zu werden, müssen diese bis 22. April 2014 einen oder mehrere Veranstaltungstermine bekannt geben.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus: Marlies Flemming, Telefon: 0375 4402-25112 (Sekretariat -25101), Telefax: 0375 4402-25012, E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de
Weitere Informationen und Tipps auf der Internetplattform: www.schau-rein-sachsen.de

Bericht von der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Sachsenring e.V.

Am Freitag, dem 14.03.2014, trafen sich knapp 30 Mitglieder des Fördervereins Sachsenring e.V. in der Gaststätte „Stadt Chemnitz“, um an der Jahreshauptversammlung des Vereins teilzunehmen.

Der Vorsitzende Rudi Stöbel berichtete über die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Das Jahr 2013 war vor allem von zwei großen Aufgaben geprägt:

Organisation und Koordination der Helfer während des Motorrad Grand Prix. Der Förderverein Sachsenring übernahm 2012 im Auftrag der „SRM GmbH“ erstmals diese Aufgabe. Trotz einiger Veränderungen konnte man 2013 also schon auf ersten Erfahrungen aufbauen und die Strukturen der Organisation verbessern. Immerhin sind ca. 700 Helfer in das Geschehen eingebunden. Eingesetzt werden diese im Bereich Tribünen, Eingänge, Kontrollposten, Shuttleservice, Parkplätze, Helmgarderobe und Helferkaffee. Viele Mitglieder des Vereins haben sich hier mit Enthusiasmus engagiert und einige, wertvolle Urlaubstage geopfert.

Auch für das aktuelle Jahr haben die Vorbereitungen bereits begonnen. Die zweite große Aufgabe war der Aufbau eines neuen Vereinsheimes. Die bisher angemieteten Räumlichkeiten waren viel zu teuer geworden, so dass eine alternative Lösung geschaffen werden musste. Mit dem Ausbau der „Containerburg“ im Bereich der Sachsenkurve ist dies beeindruckend gut gelungen. Eine große Anzahl an Mitgliedern hat sich hier beteiligt, vornehmlich die Samstage wurden genutzt, um die Bauarbeiten voranzubringen. Noch sind diese nicht völlig abgeschlossen, doch bis zu den ersten Motorsportveranstaltungen des Jahres wird das neue Domizil des Fördervereins auch äußerlich fertig werden.

Der Finanzbericht, durch das Vorstandsmitglied Jürgen Fritzsche vorgetragen, gab Auskunft über die Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres. Die Ausgaben überwogen dabei natürlich auf Grund der ausgiebigen Bauarbeiten am neuen Vereinsheim. Aber die Perspektive ist positiv, denn die künftigen Kosten dieses Vereinsheims werden nur noch einen Bruchteil der bisherigen Ausgaben betragen. Insgesamt konnte der Vorstand nach ausgiebiger Diskussion eine solide Finanzwirtschaft nachweisen und wurde von den Versammelten einstimmig entlastet.

In der Diskussion wurden Vorschläge der Mitglieder besprochen, die sowohl den GP, als auch die Arbeiten am Vereinsheim betrafen. Natürlich standen auch andere Ereignisse des neuen Jahres im Fokus. So wurde über die Gestaltung des monatlich stattfindenden Stammtisches ebenso diskutiert, wie darüber, welche Motorsportler, in welchem Umfang unterstützt werden können. Eine gewichtige Rolle spielte das Thema „Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen am Sachsenring“. Einhellig wird hier eine weitere Verbesserung der Zusammenarbeit angestrebt. Ziel ist es, den Motorrad Grand Prix weiterhin am Sachsenring zu erhalten und die gemeinsamen Anstrengungen beizubehalten. Der vorgestellte „Kulturplan“ für das Jahr 2014 enthielt eine Reihe weiterer Veranstaltungen:

Beteiligung am Stadtfest, Motorradausfahrt im September, Besuch des GP in Assen, Traditionfeuer mit Grillfest im April und vieles mehr. Interessierte können sich gern auf der Webseite www.foerderverein-sachsenring.de darüber informieren.

Der Abend wurde letztendlich mit „Benzingesprächen“ und einem kalten Bier beendet. Die Mitglieder des Fördervereins sind gerüstet für die Herausforderungen des Jahres.

TAGE DER **DEMOKRATIE** UND **TOLERANZ** DER **ZWICKAUER REGION** **28. April – 9. Mai**

www.zwickauer-demokratie-buendnis.de



vielleicht
nein
unter
oben
dafür!
Wahl
FARBE
BEKENNEN
heute
ja
dagegen
morgen
Entscheidung

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

Die alljährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal fand im Gerätehaus statt und wurde mit einem Musikstück gespielt von der Feuerwehrkapelle, eröffnet. Der stellvertretende Wehrleiter Uwe Bodach übernahm die Leitung der Veranstaltung und begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, der Außenstellen Hüttengrund und Wüstenbrand sowie anwesende Gäste. Zu den Gästen gehörten OB Lars Kluge, OB a. D. Erich Homilius, Kreisbrandmeister Thomas Wende, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes René Utoff, Mitglieder des Stadtrates und Vertreter der Freien Presse.

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung wurde den verstorbenen Kameraden gedacht und im Anschluss daran übergab Kamerad Uwe Bodach dem Wehrleiter Manfred Dietz das Wort.

Anhand von Daten, Fakten und Fotos gab der Wehrleiter einen Rückblick auf das Einsatzgeschehen, wobei die Wehr zu insgesamt 161 Einsätzen gerufen wurde. Diese setzten sich aus 40 Brändeinsätzen, 104 Technischen Hilfeleistungen, 17 Fehlalarmierungen, davon 7 Brandmeldealarmen zusammen. Interessant fand er die Auswertung der Einsätze, verteilt auf die einzelnen Monate und Wochentage. Hierbei wird deutlich, dass sich z.B. 76 Einsätze auf einen Sonntag bzw. Montag verteilen. Das bedeutet, dass die Familie oftmals Zeit ohne die Kameradin oder den Kameraden verbringen musste, wofür sich der Wehrleiter sowohl bei allen Mitgliedern der Wehr, als auch bei den Familienangehörigen für ihr Verständnis bedankte.

Als besondere Ereignisse nannte Manfred Dietz den Scheunenbrand auf der Feldstraße, den Brand auf dem Neumarkt und die zahlreichen Hochwassereinsätze. Hierbei hat sich wieder gezeigt, wie wichtig eine funktionierende Feuerwehr, Kameradschaft und eine gute Ausbildung sind.

Gerade bei den beiden Großbränden war es besonders entscheidend, dass die Kameraden schnell vor Ort waren und die Verstärkung aus den Nachbarwehren Oberlungwitz, Gersdorf und Limbach-Oberfrohna nicht lange auf sich warten ließ.

Die Zusammenarbeit mit den Wehren aus den Nachbarorten ist als hervorragend zu bezeichnen. Kamerad Jens Uhlig, Eigentümer des Grundstückes Neumarkt 8, bedankte sich auch im Namen seiner Familie nochmals für den schnellen Einsatz der Wehr beim Großbrand im Mai 2013. Durch das schnelle Eingreifen konnte noch größerer Schaden verhindert werden.

Weil die Stadt Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand nur wenige Hochwasserschäden zu verzeichnen hatte, war die Feuerwehr der Stadt in benachbarten Orten im Einsatz.

Im vergangenen Jahr beteiligten sich die Kameraden wieder an zahlreichen Sonderdiensten. Hier seien nur die Benutzung des Brandsimulationscontainers der Berufsfeuerwehr Chemnitz, die Schulung von Streckenposten am Sachsenring mit dem Umgang von Feuerlöschern, die Teilnahme an Lehrgängen für die Rettung aus einem Lkw oder die Nutzung neuer Rettungstechnik erwähnt. Kritisch nannte der Wehrleiter die Tatsache, dass angebotene Lehrgänge abgesagt werden mussten, weil Kameraden von ihren Arbeitgebern nicht freigestellt wurden.

Ein Dank des Wehrleiters geht an alle Kameraden, die Ausbildungen freiwillig absolviert haben, da es nicht immer einfach ist Arbeit, Familie, Schulung und Prüfung unter einen Hut zu bringen.

Auch zu zahlreichen Sondereinsätzen war die Feuerwehr vor Ort. Hier sei nur das Verbrennen von Tannenbäumen, das Feuerwehr- und Brunnenfest, die Teilnahme an der IDM, am Verkehrssicherheitstag, am Motorrad-Grand-Prix, die Absicherung des Heidelberg- und Bergfestes, das Hexenfeuer im Hüttengrund und die Teilnahme an der Kleidersammlung des DRK genannt.

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal hat derzeit eine Gesamtmitgliederzahl von 168, wovon 88 Kameradinnen und Kameraden aktiv sind. Acht Mitglieder konnten neu aufgenommen werden und neun Mitglieder verließen die Feuerwehr.

Die Jugendabteilung zählt derzeit insgesamt 32 Kameraden, wovon 9 in der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand und 23 in Hohenstein-Ernstthal organisiert sind. Hier einmal ein Dank an alle Ausbilder, denn diese Mädchen und Jungen sind die Zukunft von morgen, ohne sie wäre an eine Weiterentwicklung der Wehr nicht zu denken.

Die 27 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung sowie die Kameraden, welche die Handdruckspritze betreuen, waren im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv. Der Dienstsport, der das wöchentliche Schwimmen im HOT Badeland beinhaltet, wurde mit einem Bowling- bzw. Volleyballturnier und dem alljährlichen Schlauchbootrennen ergänzt.

Außer an die Mitglieder der Wehr für ihre Einsatzbereitschaft, ging auch ein Dank an den Oberbürgermeister, an die Mitarbeiter der Fachabteilung und natürlich auch an alle Stadträte, ohne die die Feuerwehr heute nicht über jene Ausrüstung und den sehr guten Ausbildungsstand verfügen würde.

Im Anschluss daran brachte Oberbürgermeister Lars Kluge zum Ausdruck, wie

wichtig die Feuerwehr für die Stadt ist. Sie bewältigt viele Situationen, um Gefahren vorzubeugen und abzuwehren, Hab und Gut zu schützen und in manchen Fällen sogar Menschenleben zu retten. Dies tun die Mitglieder der Feuerwehr in ehrenamtlichen Einsätzen und beweisen damit nicht nur Mut und Umsicht, sondern auch Verantwortungsbewusstsein und Bürgersinn.

In Erinnerung ist OB Kluge speziell der Brand auf dem Neumarkt geblieben. Er selbst war am besagtem Sonntagmorgen vor Ort und konnte sich davon überzeugen, dass viele Kameraden anwesend waren und sich der schwierigen Herausforderung stellten.

Der Kreisbrandmeister des Zwickauer Landes Thomas Wende sprach anschließend über die Bewältigung der Feuerwehrarbeit. Sie fordert von jedem Kameraden und nicht zuletzt deren Familien eine enorme Kraft, dafür bedankte er sich bei allen.

Die Auswirkungen des Hochwassers waren nie zuvor in dieser Größe im Landkreis Zwickau aufgetreten. Alle Wehren kamen flächendeckend zum Einsatz. Es gab erstmal Situations, in denen mit Hubschraubern Menschen gerettet werden mussten. Auch die Vorkommnisse auf der Bundesautobahn werden immer größer und anspruchsvoller.

Als letzter ergriff Kamerad René Utoff vom Kreisfeuerwehrverband Chemnitzer Land das Wort und lobte die gute Arbeit, die seitens der Wehr von Hohenstein-Ernstthal im Jahr 2013 geleistet wurde.

Anschließend nahmen der Wehrleiter, der stellvertretende Wehrleiter und der OB folgende Beförderungen vor:

Feuerwehrmann-Anwärter Philipp Lorenz, Florian Dolling, André Rother zum Feuerwehrmann und Annabella Porsch zur Feuerwehrfrau; Manuela Möbius zur Oberfeuerwehrfrau; Nicky Röder zum Hauptfeuerwehrmann; Stanley Jeschke zum Löschmeister und Sven Herrmann zum Brandmeister

Auszeichnungen für „Treue Dienste“ erhielten:

Für 10 Jahre OB a. D. Erich Homilius, Kevin Goldschadt und Jürgen Aurich; für 20 Jahre Knut Opitz; für 30 Jahre Thomas Albani und Thomas Freitag und für 50 Jahre wurden die Kameraden Friedrich Bachmann und Bernd Foetsch geehrt. Dem folgte die Ehrung und Verabschiedung des Kameraden Gottfried Wernicke. Er war elf Jahre Leiter der Alters- und Ehrenabteilung, in denen er eine hervorragende Arbeit leistete. Auch René Utoff wollte in seiner Funktion als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Chemnitzer Land die Gelegenheit nutzen, dem Kameraden Gottfried Wernicke zu danken. Er hat zahlreiche Treffen der Alters- und Ehrenabteilungen im Kreis Chemnitzer Land organisiert und ist aktiv an diesen Zusammenkünften beteiligt wodurch es diese lebendige Kameradschaft überhaupt gibt.

Als neuer Leiter der Alters- und Ehrenabteilung wurde nun Kamerad Ludwig Krause vom Wehrleiter vorgestellt und zu seiner Wahl beglückwünscht.

Nach der Diskussionsrunde gab Kamerad Alexander Lötzsch bekannt, dass am 14.06.2014 die Ortsfeuerwehr Wüstenbrand ihr 125-jähriges Bestehen feiert und alle Anwesenden recht herlich dazu eingeladen sind.

Im Anschluss daran wurde die Jahreshauptversammlung mit Musik, gespielt von der Feuerwehrkapelle, beendet.

Isabell Otto,

Sachbearbeiterin Straßenverkehrsamt



Die Kameraden Bernd Foetsch und Friedrich Bachmann blicken auf ein halbes Jahrhundert bei der Freiwilligen Feuerwehr zurück.
v.l.n.r.: OB Lars Kluge, Bernd Foetsch, Friedrich Bachmann, Wehrleiter Manfred Dietz



Verabschiedung und Ehrung des Kameraden Gottfried Wernicke durch den OB

Gratulation des neuen Leiters der Alters- und Ehrenabteilung
v.l.n.r.: Wehrleiter Manfred Dietz, Kamerad Ludwig Krause und OB Lars Kluge

info WÜSTENBRAND



Übergabe der Sportplatzüberdachung



Am Sonntag, den 16.03.2014 wurde die Überdachung auf dem Sportplatz des WSV 1862 e.V., Jahnweg 4 in Wüstenbrand eingeweiht.

Der Bau wurde vom Preisgeld aus dem enviaM-Städtebewerb und mit Unterstützung der Stadt Hohenstein-Ernstthal finanziert, wofür sich der WSV 1862 recht herzlich bedankt.

Ein großer Dank geht auch an alle Vereinsmitglieder, die in Eigeninitiative ihren Beitrag zu einem echten Schmuckstück auf dem Sportplatz geleistet haben.



Foto: U. Gleißberg (2)

Fortsetzung: Willkommen in Wüstenbrand

Beilage zum Chemnitzer Tageblatt 18. September 1936

(Rechtschreibung im Original)

Wie erwähnt, war bis zur Reformation das benachbarte Ursprung Filialgemeinde von Wüstenbrand, trennte sich aber dann von diesem, weil es sich eher als die Muttergemeinde von der katholischen Kirche lossagte. Ferner war Wüstenbrand etwa vom 16. Jahrhundert bis 1802 Tagungsort eines Hegegerichtes.

Diese Hegegerichte hatten jedoch nichts mit Jagd- oder Forstwirtschaft zu tun, sondern waren verwaltungsrechtlicher Natur und dienten der Bestätigung der den Gemeinden zustehenden öffentlich-rechtlichen Privilege und Lasten; sie werden von einigen Geschichtsschreibern als unmittelbare Ausläufer der altgermanischen Thing-Versammlungen angesehen. Im Jahre 1559 z.B. werden den Wüstenbrandern bereits gewisse Wegerechte durch Gruna nach Rabenstein, ferner im Jahre 1583 die Brau-, Schlacht- und Backgerechtsamkeit sowie das Recht zum abhalten eines Salzmarktes bestätigt. Außerdem bestand sehr lange Zeit hindurch eine Wegezoll-Einnahme an der Kreuzung der Chemnitzer und Limbacher Straße, wie auch bis zur Gründung des Zollvereins, also bis 1834, am „Wind“ ein Schlagbaum für die Erhebung der sächsischen General-Akzise.

Wüstenbrand wurde 1540 protestantisch und verblieb danach lange Zeit Tochtergemeinde von Pleißen. Aus der alten Wüstenbrander Kirche, welche einen Dachreiter als Turm besaß, sind noch drei sehr wertvolle Kunstwerke erhalten: Ein schönes Kruzifix mit der Jahreszahl 1509, jetzt aufgestellt auf der zweiten Empore über der Kanzel, ferner zwei etwa aus der selben Zeit stammende, reich vergoldete Holzreliefs, welche wohl einmal zu einem alten Flügelaltar gehört haben und die Heiligen gestalten Katharina die Reine und Agnes die Keuche darstellten.

Da die alte Kirche jedoch allzu baufällig wurde, sah man sich gezwungen, sie im Jahre 1850 abzureißen. An ihrer Stelle wurde 1851 die noch heute bestehende Kirche errichtet. Ein von Künstlerhand geschaffenes Bildfenster in der Kirche ist in sehr geschickter Weise zum Krieger-Ehrenmal gestaltet worden.

Fortsetzung folgt!

Kurzbericht über die 43. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 17. Februar 2014

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte anwesend. Ortsvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

Radverkehrskonzeption:

Herr Weber gibt Auskunft über die Stellungnahme der Stadt Hohenstein-Ernstthal zum Entwurf der Radwegekonzeption für den Freistaat Sachsen. Es wird darauf hingewiesen, dass für die Radfernwege und alle weiteren Wege eine eigene Straßenbaulastträgerschaft zu übernehmen ist. Für den Radweg Richtung Lugau sind zum weiteren Ausbau die Flächen erworben und damit steht von Seiten der Stadt Hohenstein-Ernstthal die Möglichkeit, den Radweg weiter auszubauen.

Volkshaus:

Die Kaufverhandlungen sind abgeschlossen. Ein Planungsbüro wurde beauftragt, eine Studie zum Abriss zu erstellen und mit Bereitstellung der Fördermittel kann der Abriss beginnen. Die Sanierung des Baches ist noch nicht realisierbar.

Haushaltplan 2014:

Zur nächsten Ortschaftsratssitzung im März wird Frau Stopp einen Überblick über den Haushaltplan 2014 geben.

Herr Röder informiert über geplante Investitionen 2014:

Ausstattung Diesterweg-Grundschule, Ausstattung Turnhalle, Kunstrasenplatz Wüstenbrand mit Fördermitteln, Abbruch und Revitalisierung Volkshaus, Park- und Grünanlagen speziell Erwerb von Hundetoiletten, Radwege.

Informationen:

Der Bauantrag zur Errichtung eines Eigenheimes in Wüstenbrand, Erzgebirgsblick wird befürwortet.

Anfragen:

OR Frau Herold, R.: Durch die Eibe vor dem Rathaus wird die Wand am Gebäude vollkommen durchnässt. Der Baum sollte durch den Bauhof gestutzt werden.

OR Herr Uhlig: Wann werden die Brücken zurückgebaut? Es bedarf einer Klärung der Eigentümerverhältnisse und die Neuplanung der S 242

Röder
Ortsvorsteher

Unser Heidelberg

Inmitten von Wüstenbrand auf einer schönen Anhöhe liegt das Wahrzeichen unseres Ortes, der Heidelberg. Auf ihm wurde im Jahre 1903 ein Aussichtsturm von der Firma Karl Schiepe aus Leipzig erbaut. Die Mittel hierzu sind zum Teil durch Anteilsscheine der Einwohnerschaft und von Mitgliedern des Ortsvereins beschafft worden. Im Jahre 1908 entstand noch eine Festhalle, eine Bühne zum Theaterspielen, ein Bierausschank, eine Küche mit allem gastronomischen Geschirr, sogar eine Geschäftsstelle war vorhanden.

Mit einem Kinderfest des Ortsvereins wurde die Halle im gleichen Jahr eingeweiht.

Nach 5 Jahren jedoch, im Jahre 1913 fiel sie einer Brandstiftung zum Opfer. Im Jahre 1923 wurde durch Beschluss des damaligen Gemeinderates Wüstenbrand der Turm, angeblich wegen größerer Reparaturen, abgebrochen.

Ein schönes Wahrzeichen unseres Heimatortes ist damit verschwunden. Trotzdem hielten in diesen Jahren Mitglieder des Ortsvereins den Heidelberg in Ordnung und Pflege. Im Jahre 1952 veranstalteten die Freunde des Heidebergs nach langer Pause wieder ein Heidelbergfest, was sich nun alle Jahre wiederholen soll. Der Reingewinn wird zur Verschönerung des Heidebergs verwandt, damit dieses schöne Fleckchen Heimat unserem Ort erhalten bleibt.

Heinz Winter

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am Montag, den 14.04.2014, 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.04.1915	Frau Ilse Lorenz	99
04.04.1943	Frau Hannelore Nitzsche	71
04.04.1944	Herr Gotthard Richter	70
04.04.1938	Frau Christine Schultheiß	76
05.04.1926	Frau Martha Brandner	88
05.04.1934	Frau Gisela Fichtner	80
05.04.1943	Herr Dr. Matthias Herrmann	71
07.04.1931	Frau Fiebig Christa	83
07.04.1932	Frau Anneliese Hartig	82
10.04.1943	Herr Arndt Haase	71
11.04.1926	Frau Ilse Schädlich	88
11.04.1918	Frau Ilse Scheibe	96
12.04.1917	Frau Hildegard Walter	97
14.04.1944	Herr Christoph Franke	70
14.04.1944	Frau Evelyn Jentsch	70
14.04.1942	Frau Heidi Neumann	72
14.04.1914	Frau Marianne Piechotta	100
15.04.1924	Frau Ursula Köppel	90
16.04.1943	Frau Sonja Gläzel	71
18.04.1943	Frau Eva-Maria Reiter	71
18.04.1926	Herr Schulz Martin	88
19.04.1943	Herr Günther Mann	71
21.04.1943	Frau Adelheid Bezdecik	71
22.04.1922	Frau Herta Fickert	92
22.04.1937	Frau Ingeborg Rockstroh	77
23.04.1937	Herr Gerhard Lasch	77
23.04.1942	Herr Manfred Lesch	72
23.04.1939	Frau Liane Neumann	75
23.04.2932	Frau Elfriede Voitel	82
23.04.1932	Herr Horst Wölker	82
24.04.1937	Herr Siegfried Müller	77
24.04.1934	Frau Thea Seydel	80
25.04.1922	Frau Waltraud Dietze	92
26.04.1938	Herr Heinz Burger	76
27.04.1940	Frau Regina Janetzki	74
27.04.1941	Frau Inge Lasch	73
27.04.1937	Herr Wolfgang Schwalbe	77
28.04.1938	Frau Brigitte Tändler	76
28.04.1944	Frau Helga Teubner	70
30.04.1938	Herr Egon Vogel	76

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 09.07.2014, 14:30 Uhr im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.



Geselliges Beisammensein von Senioren der Volkssolidarität

Jeden zweiten Mittwoch im Monat treffen sich die Wüstenbrander Senioren im Rathaus zu einem geselligen Beisammensein. Im Anschluss an Kaffee und Kuchen rollen die Spielwürfel über die Tische, es gibt jede Menge Spaß und immer viel zu erzählen.

Jeder neue Gast ist bei uns herzlich willkommen!

Weitere Informationen und Anmeldungen unter Tel.: 03722 7940001 (Frau Schwotzer)

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.
Johannes 16, 20

Gottesdienste

- | | |
|-----------------------|--|
| 06.04. 09:30 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst der Stadtgemeinden,
(Abschluss der Bibelwoche) in Wüstenbrand,
Kindergottesdienst und Minitreff
<i>Dankopfer: Eigene Gemeinden</i> |
| 13.04. 14:00 Uhr | Konfirmations-Gottesdienst
<i>Dankopfer: Eigene Gemeinde</i> |
| 17.04. Gründonnerstag | 18:00 Uhr Tischabendmahlfeier im Pfarrhaus Wüstenbrand |
| 18.04. Karfreitag | 09:30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
<i>Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser</i> |
| 20.04. Ostersonntag | 09:30 Uhr Familien-Gottesdienst
<i>Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche,
1/3 verbleibt in der eigenen Gemeinde</i> |
| 21.04. Ostermontag | 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst der Stadt-
gemeinden in St. Trinitatis
<i>Dankopfer: Eigene Gemeinden</i> |
| 27.04. 10:30 Uhr | Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
<i>Dankopfer: Eigene Gemeinde</i> |
| 04.05. 09:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahlfeier, Kindergottesdienst und
Minitreff
<i>Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation</i> |

Gemeindeveranstaltungen

Musik mit Kindern:	Freitag, 4. + 11. April	16:00 Uhr
	Pfarrhaus Wüstenbrand	
Seniorennachmittag:	Donnerstag, 24. April	14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim:	Mittwoch, 9. + 30. April	15:00 Uhr
Andacht Wohngr. Bahnhofstr. 11:	Mittwoch, 2. April	15:00 Uhr
Bibelstunde:	Dienstag, 8. April	19:30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung:	Donnerstag, 10. April	19:30 Uhr

Die „Snoopies“ machen sich aus dem Staub



Während in unserer Einrichtung die Faschingsparty in allen Räumen gefeiert wurde, machten sich die Vorschüler aus dem Staub. Sie hatten eine Einladung von der Grundschule Wüstenbrand bekommen. Mit einem Sonderbus ging es in die Stadthalle Limbach Oberfrohna, wo der Niederfrohnaer Karnevalsverein auf uns wartete. Hier hatten wir einen tollen Faschingsvormittag mit Tanz, Schminken und Einlagen vom Karnevalsverein. Wir bedanken uns ganz herzlich für die tolle Einladung bei der Grundschule Wüstenbrand und bei allen Beteiligten für den erlebnisreichen Faschingstag.

Die Snoopies vom „Little Foot“

Ein herzliches Dankeschön an die Stadthalle Limbach-Oberfrohna



04/03/2014

Fasching und Schulzeit – für einen Faschingsmuffel wie mich, das Schlimmste, was einem Lehrer passieren kann. Aber Frau Fuchs, unsere Schulleiterin, hatte eine tolle Idee. Zusammen mit der GS Kändler organisierte sie eine Party außerhalb der Schule. Herr Dorn, Betreiber der Stadthalle in Limbach-Oberfrohna, erklärte sich bereit, eine Kinderparty für den Faschingsdienstag auf die Beine zu stellen. So freuten wir uns alle auf diesen Tag. Mit ausgefallenen Kostümen verkleidet, erschienen die Kinder in der Schule. Busse des RVE fuhren uns nach Limbach-Oberfrohna. An sie ein herzliches Dankeschön für den reibungslosen und pünktlichen Transport. In der Stadthalle angekommen, erwartete uns schon der Faschingsclub mit Herrn Dorn. Alles war professionell vorbereitet. Die Tische und der Saal waren bunt geschmückt und in den Nebenräumen waren Spiele vorbereitet. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, Pfannkuchen und Getränke standen bereit. Nachdem jeder einen Platz gefunden hatte, eröffnete der Faschingsverein Niederfrohna die Veranstaltung. Natürlich lernten alle den Schlachtruf „NC – olé, olé, olé!“ ganz eifrig. Für zwei Stunden kam bei den Kindern und Betreuern wirklich keine Langeweile auf. Es wurde getanzt, gespielt, gelacht und man konnte sogar Preise gewinnen. Selbst der Faschingsclub präsentierte eigens für uns ein Programm. Für jeden war etwas dabei. Auch ein Faschingsmuffel bemerkte nicht, wie schnell die Zeit verging. Ausgepowert und glücklich traten wir die Heimreise an. Den Veranstaltern ein ganz herzliches Dankeschön von den Wüstenbrander Kindern und Lehrern. Wir fühlten uns prima unterhalten und rundherum wohl.

Heike Strobel und Kolleginnen der Diesterweg - GS

Dank den Besuchern des Winterfeuers 2014



Am 03.02.2014 konnte der Tanzgruppe der Diesterweg Grundschule der Erlös des Winterfeuers in Höhe von 1554,96 Euro durch die Ortsfeuerwehr Wüstenbrand und die Ortsgruppe des DRK übergeben werden.

Ein herzliches Dankeschön auch von der Tanzgruppe.

*Siegfried Bürthel, Ortswehrleiter
Jens Tändler, Vorsitzender der OG DRK*

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Badergasse 1 in Hohenstein-Ernstthal
Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr

Lebensrettende Sofortmaßnahmen
12.04.2014 08:00 Uhr – 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Betreutes Reisen und Gesundheitsfahrten
Infos über oben genannte Telefon-Nummer

Blutspende

Freitag, 02.05.2014, 14:30 – 19:00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8
Dienstag, 06.05.2014, 16:30 – 19:30 Uhr
Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 5

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes
(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige
Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Achtung
neuer Treffpunkt, Neumarkt 9 (Löffelstube – 1. Etage)!

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?
Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.,
Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei
der Betreuungstätigkeit.
Information und Kontakt: 03723 629687

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch
behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.
Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen, Schulstraße 17
09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag: 09:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142
Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
Sprechzeit: Donnerstag: 15:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“
im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:
Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205,
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben
genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kosten-
los und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau.
Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die
Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Diakonie Stadtmission Chemnitz - Kompetenzagentur Umland Chemnitz
Beratungsstelle, Am Bahnhof 3 in Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 627327 oder kompetenzagentur@stadtmission-chemnitz.de
Unser Ziel ist es junge Menschen beim Übergang von der Schule in den
Beruf zu unterstützen und bei Familien-, Wohnungs- und Ausbildungsfra-
gen zu beraten. Darüber hinaus können junge Leute bis 27 Jahre, besorgte
Eltern sowie beruflich unentschlossene Schüler unter oben genannter
Telefonnummer einen Beratungstermin vereinbaren.
Weiterhin besteht die Möglichkeit ohne Anmeldung donnerstags von 14:00 –
18:00 Uhr in die Beratungsstelle zu kommen. Das Beratungsangebot ist freiwillig,
anonym und kostenfrei.

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH
Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115
Die Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I, trifft sich am 16.04.
und am 30.04.2014 in der Zeit von 19:00 – 20:30 Uhr.
Die Gruppe II trifft sich am 09.04. und am 23.04.2014 zur gleichen Zeit.
Die Gruppe III trifft sich am 03.04. und am 17.04.2014 in der Zeit von
18:00 – 19:30 Uhr.
Der Angehörigenkreis trifft sich am 28.04.2014, 18:00 Uhr.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit Zwischen 09:00 und 12:00 Uhr im Seniorencenter Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt.
Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich.
Keine Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen 09:00 und 12:00 Uhr). Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Conrad-Clauß-Str. 45 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Funk: 0162-6354729

CITY VIDEO

DER SPEZIALIST FÜR GUTE FILME

VHS • DVD • Wii • Play-Station II+III

DVD-Neuheiten
März/April

Prisoners + + + Gravity + + + Rush - Alles
für den Sieg + + + Ender's Game - Das große Spiel
+ + + Thor - The dark kingdom + + + Escape Plan
Enemies Closer + + + Captain Phillips + + + Frau Ella
+ + + Keinohrhasen & Zweiohrküken + + + Sein
letztes Rennen + + + 00 - Schneider- Im Wendekreis
der Eidechse + + + u.v.a.m.

Sommer Öffnungszeiten:

ab 1. April

Mo 11-12 und 16-20 Uhr
Di 11-12
Mi 11-12 und 16-20 Uhr
Do 11-12
Fr 11-12 und 16-20 Uhr
Sa 11-12 und 16-20 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Osterfest!

Wer montags oder mittwochs ausleiht, zahlt für den Folgetag keine Verleihgebühr.

Große Anzahl an Kauf-VHS/DVD schon ab 0,50 €!

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

Deutsche Brikett (1. Qual.)	► 10,40	ab 2t €/ 50 kg	► 9,40	ab 5t €/ 50 kg
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	► 9,40	► 8,40	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett	

KOLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Informations-, Beratungs-, Freizeit,- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:30 Uhr
Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr
Öffnungszeiten der Nähstube: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) professionelle Beratung zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldungen erforderlich!

Fotoausstellung:
01.04. – 02.05.2014 „Das Kino in Hohenstein-Ernstthal“ in der Hans-Zesewitz-Bibliothek
Die Fotos dokumentieren die alte analoge Vorführtechnik unseres Kinos vor der Umrüstung auf digitale Technik, um das Capitol als kulturelle Einrichtung für die Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes.
Voranmeldung erforderlich!
Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

MehrGenerationenHaus
„Schützenhaus“, Logenstraße 2
Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.
Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-westsachsen.de



„Offener Treff“
Montag bis Freitag 08:30 – 15:00 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.
Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindertengruppen.

Sondertermine
Die nächste Vorlesung im Rahmen der Generationen-Universale findet am 10.04.2014, 16:00 Uhr statt. Thema: „Alles kleine Kaiser-Kinder in China!“ Den Vortrag hält Frau Prof. Dr Rainer von Franz von der Uni Leipzig. Kinderstudenten zahlen 1,- Euro und Erwachsene 3,- Euro.
Wie bei jeder Vorlesung gibt es auch 2014 einen speziellen Sammelbutton und ein Studienbuch für jeden Kinderstudenten.

Termine zur Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen können Sie unter der Rufnummer 0375 452695 vereinbaren. Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).

Angebote der oben genannten Vereine
Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen
Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit,- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Jugendhaus „Off is“, Schillerstraße 9
Tel. 03723/411269 jh-offis@gmx.de www.jugendhaus-offis.de
mittwochs, 16:00 – 18:00 Uhr
09.04. Töpfern, 16.04. Osterbastelein, 30.04. Töpfern
Unkostenbeiträge richten sich nach Materialverbrauch (max. 5,- Euro)
Jeden Dienstag, 14:30 – 16:00 Uhr Fahrt ins Tierheim nach Langenberg

Treffpunkt: 14:30 Uhr am Jugendhaus Voranmeldungen erforderlich, da die Mitfahregelegenheiten begrenzt sind. Bitte die Einverständniserklärung der Eltern auf www.jugendhaus-offis.de runterladen und ausgefüllt mitbringen. Unkostenbeitrag: ,50 Euro pro Ausflug

donnerstags kochen wir ab17:00 Uhr gemeinsam
10.04.14 Kartoffeln, Ei und Gurkensalat 2,- Euro
24.04.14 Spaghetti mit Tomatensoße 2,- Euro

Freitas 17:00 Uhr – 18:00 Uhr wirds sportlich im Jugendhaus
11.04.14 Es lebe der Sport - kleine Übungen - Fitness für Anfänger
Unkostenbeitrag 1,- Euro



Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

15.04.2014, 19:00 Uhr
Vereinsabend im Gasthaus „Stadt Chemnitz“

21.04.2014 – Ostermontag

Ausflug nach Kohren-Sahlis

Treffpunkt: 09:00 Uhr auf dem Altmarkt mit eigenem PKW,
Gäste sind herzlich willkommen

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.,
Altmarkt 41

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 09:00 – 17:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 14:00 Uhr
Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

Neu!

Auf dem südlichen Altmarkt von Hohenstein-Ernstthal, also dem Bereich vor dem Rathaus, ist ab sofort kostenloses WLAN verfügbar.
Wer den Hotspot nutzen will, muss sich nur mit seinem Gerät beim HOTSPOT_Hohenstein-Ernstthal anmelden. Eine halbe Stunde pro Nutzer am Tag ist kostenfrei. Wer länger surfen möchte, kann sich in der Stadtinformation einen 12 Stunden gültigen Tageszugang für 2,- Euro kaufen.

Weiterhin sind wir mit folgendenden Angeboten für Sie da:

- Verkauf der Eintrittskarten für den eni Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring - 11.-13. Juli 2014 (Platin-Ticket Fr-So; Gold-Ticket Sa und So; Tagestickets)
- Verkauf der Eintrittskarten für das ADAC Sachsenring Classic Wochenende - 16.-18. Mai 2014 (Vorverkauf: Wochenendticket 25,00 Euro)
- Verkauf der Konzertkarten für die Rathauskonzertreihe im Ratssaal
- Servicestelle des Regionalverkehr Erzgebirge (Fahrpläne, Fahrscheine für Stadtbus und Regionalverkehr, ReiseGenuss-Tagesfahrten)
- Annahmestelle Postdienst City-Post
- Verkauf von Briefmarken Deutsche Post AG
- Souvenirverkauf Hohenstein-Ernstthal, Ansichtskarten Hohenstein-Ernstthal, Wüstenbrand, Sachsenring
- Verkauf von Publikationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und vom Sachsenring

und vieles mehr!

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus

Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

*Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung*

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Ostern in der „Löffelstube“

Wir laden Bedürftige mit Ihren Familien vor oder nach dem Osterspaziergang ganz herzlich in die „Löffelstube“ ein. Es erwartet Sie ein schmackhaftes Essen und die freundlichen Mitarbeiter des Teams der „Löffelstube“.

Das sind unsere Öffnungszeiten während der Osterfeiertage:

18.04.2014 Karfreitag	11:00 Uhr – 14:00 Uhr
19.04.2014 Samstag	11:00 Uhr – 14:00 Uhr
20.04.2014 Ostersonntag	11:00 Uhr – 14:00 Uhr
21.04.2014 Ostermontag	11:00 Uhr – 14:00 Uhr

Wir wünschen allen ein frohes und sonniges Osterfest.

Das Team der „Löffelstube“

GFA
„Löffelstube“
Neumarkt 9
09337 Hohenstein-Ernstthal

**Ein Abend des Gedenkens**

Jehovas Zeugen laden zu ihrem wichtigsten religiösen Feiertag und zu einem besonderen Vortrag ein.

Am Montag, den 14. April versammeln sich Jehovas Zeugen nach Sonnenuntergang, um des Todes Jesu zu gedenken. Die Gedenkfeier findet um 20:00 Uhr im Königreichssaal der in Gersdorf, Hauptstraße 45, statt. Darüber hinaus sind Sie knapp zwei Wochen später zu einem besonderen Vortrag eingeladen. Das Thema lautet: „Warum lässt ein liebenvoller Gott das Böse zu?“. Wenn Sie die biblische Antwort auf diese elementare Frage interessiert, dann kommen Sie am Sonntag, den 27. April 2014 in den Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Gersdorf, Hauptstraße 45. Der Vortrag wird dort um 09:30 Uhr und 17:00 Uhr zu hören sein. Jehovas Zeugen heißen Sie herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei und es findet keine Kollekte statt. Dieser Vortrag wird im Monat April in den fast 114.000 Versammlungen (Gemeinden) der Zeugen Jehovas auf der ganzen Erde zu hören sein. Weitere Informationen über die Gedenkfeier in Ihrer Nähe erhalten Sie auch unter Telefon 03723 701222.

Ronald Meyer,
Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen

Lockruf des Alaska-Goldes der Klondike Goldrausch

und so lockte das Thema dieses Vortrages uns aus Leipzig in die Räume der Begegnungsstätte des Karl-May-Geburtshauses.

Die Erwartungen an die Ausführungen des Referenten Dr. Jochen Rascher wurden voll erfüllt, denn er brachte in Wort und Bild plastisch die Ereignisse in Kanada und Alaska uns zur Kenntnis.

So gilt der Klondike-Goldrausch in den Jahren 1896 – 1899 als einer der folgereichsten Goldräusche, die ab 1896 hunderttausende Goldsucher, auch als Stampeters bezeichnet, an den Klondike River lockten. Aber wenigen gelang es einen Erfolg zu verzeichnen, Hunger, eisige Kälte und Rücksichtslosigkeit dezimierten die Glücksritter. Vor allem die Menschen auf den 40 km langen, zu überquerenden Pass zum Lindemann-See erbrachten viele Opfer. Eine Erschwernis war, dass die Männer als Ausrüstung und Nahrung bis zu 200 Pfund trugen und Frauen bis zu 75 Pfund. Teilweise nahmen die Goldsucher Indianer als Träger, denen sie 12 Cent pro Pfund zahlten. Die Anwesenheit der Goldsucher am Klondike River mit Centrum von Dawson führte politisch zur Errichtung des Yukon Territoriums und auch zur Festlegung der Grenze zwischen Alaska und Kanada.

Insgesamt sollten seit 1886 rund 12,5 Millionen Unzen Reingold gefördert worden sein, entsprechend etwa 389 metrischen Tonnen mit einem Volumen von 20,1 m³.

Auch die Lebensweise der indianischen Bevölkerung veränderte sich durch den Goldrausch, vor allem durch die extreme Kälte, die schwankenden Tageslängen, die eingeschleppten Krankheiten und auch der starke Rückgang der Karibuherden die Lebensgrundlage der Indianer.

Die anwesenden Mitglieder und Freunde des Karl May-Hauses, wie auch des Geschichtsvereines HOT, lauschten voller Interesse den Ausführungen des Referenten. Es war ein voller Erfolg des Veranstaltungsprogrammes vom Karl May Haus.

Edgar Müller, Leipzig

Winterspeck ade,
denn mit schwingenden Hüften
beim orientalischen Tanz, begrüßen
wir den Frühling - ja, das gesamte
Herz-Kreislauf-System wird mit dieser
sehr Gelenkschonenden Bewegungsart
in Schwung gebracht, der
Rücken gestärkt und die Beckenbo-
denmuskulatur intensiv gekräftigt.
Auch ohne Tanzpartner lassen wir
völlig individuell unsere Hüften zu
schöner Musik schwingen und wecken
den Spaß und die Lebenslust.
Ganz nebenbei entspannen und
lockern sich die Schulter- und Na-
ckenmuskeln und die Beweglichkeit
der Wirbelsäule wird sanft aber
wirkungsvoll trainiert.
Alle Frauen jeden Alters, mit oder
ohne Bauch, sind zu einer Schnupper-
stunde am 09.04. um 19:30 Uhr
ins HOT Sportzentrum eingeladen.
Weitere Informationen zum
Schnupperkurs erhalten Sie von
Frau Seidler Tel.: 03722 84359

Herzliche Einladung

Lunchzeit für Frauen

Samstag, den 12. April 2014
von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Zum Thema:

„Ich bin nicht fertig geworden“
spricht Frau Karin Hezel



Hohenstein-Ernstthal Kroatenweg 8

Haus der Gemeinschaft

Büro-/Vereinsräume zu vermieten

Wir vermieten im Vereinshaus
Schillerstraße 9 in Hohenstein-Ernstthal
ab sofort Vereins- bzw. Büroräume.

Raumgröße: 60,33m²

Kaltmiete: 3,00 Euro/m²

Zuzüglich Nebenkosten: 2,50 Euro/m²

Bei Interesse sind wir unter:

03723 411269 oder vor Ort zur Vereinbarung einer Raumbesichtigung erreichbar.
Förderverein Jugendhaus „Off is“ e.V.
Schillerstraße 9, 09337 Hohenstein-Er-

Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Neue Dokumente und Erkenntnisse zur Gedenktafel am Karl-May-Haus, die vor 85 Jahren eingeweiht wurde.

Die museumseigene Publikation „Karl-May-Haus Information“, deren Nummer 29 soeben erschienen ist, widmet sich in gewohnter Weise vordergründig biografischen und regionalgeschichtlichen Themen zu Leben, Werk und Wirkungsgeschichte des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers. Ein Anstaltsschreiber wird Schriftsteller – von Osterstein in den „Kürschner“: Das Motto des neuen Heftes wirft Schlaglichter auf zwei Eckpunkte der schriftstellerischen Entwicklung des sächsischen Autors, die an denkbar ungünstiger Stelle in Haft begonnen, aber mit der Erwähnung im Lexikon nicht geendet hat. Martin Schulz aus Mülsen beschäftigt sich intensiv mit Strafanstaltsbeamten und -berichten aus der Zeit des Ostersteiner Häftlings Karl May und stellt diese sowohl spannend als auch fundiert dar. Hans-Dieter Steinmetz, der neue Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirates Karl-May-Haus, vertieft drei Episoden des schon etablierten Schriftstellers Karl May, der einen Kollegen für den „Kürschner“ wirbt (1883), sich auf Leserreise ins Rheinland begibt (1897) und mit seinem Verleger um das richtige „Marketing“ ringt (1898). Die Beiträge der Berliner Christoph Blau und Hartmut Schmidt widmen sich der Neuentdeckung einer spanischen Ausgabe von „El Secreto del Mendigo“ (Waldröschen) bzw. einem verhinderten Besucher der Villa „Shatterhand“, aus dem eine Figur in einem orientalischen Märchen wurde. André Neubert schließlich bereichert die Geschichte der Gedenktafel am Karl-May-Geburtshaus um Facetten aus dem Hohenstein-Ernstthaler Alltag, die zugleich die lange Tradition guter Beziehungen zum Karl-May-Verlag bezeugen. Letzterem ist es zu verdanken, dass nunmehr umfangreiche neue Erkenntnisse zu Karl May und zur Hohenstein-Ernstthaler Regionalgeschichte gewonnen werden können, stellte er doch vor Kurzem der Museumsleitung und dem Wissenschaftlichen Beirat den umfangreichen Bestand von Schriftwechseln zwischen Hohenstein-Ernstthalern und dem damals in Radebeul ansässigen Verlag zur Auswertung zur Verfügung. Der ausführliche Bericht über die Entstehung und die Weihe der Gedenktafel wird also nur eine erste der zu erwartenden Veröffentlichungen sein. Aber: Heft 30 ist bereits in Arbeit, und pünktlich zum 30-jährigen Jubiläum des Museums im Karl-May-Geburtshaus 2015 wird uns zudem eine Sonderedition in Wort und Bild in vergangene Zeiten führen. Übrigens: Der letzte Teil des neuen Heftes befasst sich wie immer mit aktuellen Ereignissen im und rund um das Karl-May-Haus, seine Geburtsstadt und den Autor selbst. Weitere Informationen unter: <http://karl-may-haus.de/>.

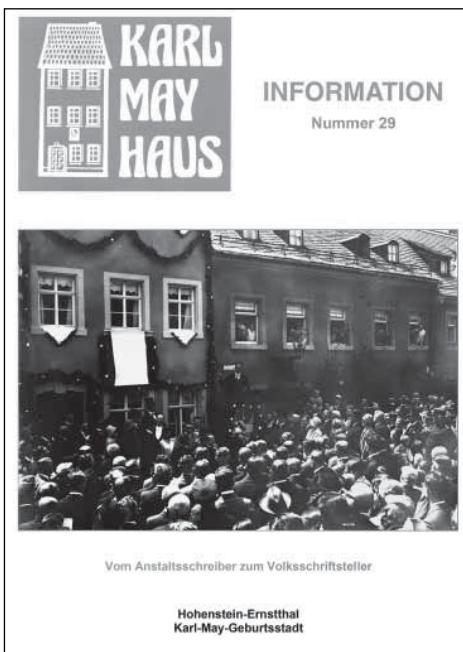
Gemeinschaftsveranstaltung der „Freien Literaturgesellschaft Leipzig e. V.“ und „Silberbüchse - Förderverein Karl-May-Haus e. V.“

Old Shatterhand ritt nicht im Auftrag der Arbeiterklasse

Dr. Christian Heermann, Vorstandsmitglied des Leipziger Schriftstellerverbandes, erzählt und liest unter anderem zu diesen Themen:

- Karl May und die Mathematik
- Der lange Weg in der „Wochenpost“
- DDR-Projekt: „Der Mann, der sich Old Shatterhand nannte“
- Lesung im Ohnsorg-Theater rechts
- Warum ausländische Bücher ins Karl-May-Haus kamen

Donnerstag, 10. April 2014, 18:30 Uhr, im Gasthof „Stadt Chemnitz“, vormals „Zum grauen Wolf“, Pölitzstraße 16, 09337 Hohenstein-Ernstthal. Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen.



FILM THEATER



Voraussichtlich im April zu sehen:

Nachtzug nach Lissabon:

Bildstarkes Drama, nach einem Bestseller von Pascal Mercier (Pseudonym von Peter Bieri), mit einem fantastischen Jeremy Irons („Stirb langsam 3“) und der wunderbaren Melanie Laurent („Inglourious Basterds“). Ein Lateinlehrer rettet in Bern eine junge Frau vor dem Sprung von einer Brücke in den sicheren Tod.

Nach ihrem Verschwinden findet er in ihrer Jacke ein Buch von einem unbekannten Autor und ein Ticket nach Lissabon. Er wirft seinen Job hin und begibt sich auf die abenteuerliche Suche nach dem Schriftsteller und Mediziner, und taucht dabei in dessen Vergangenheit unter der Salazar Diktatur (António de Oliveira Salazar war von 1932 bis 1968 Ministerpräsident sowie 1951 zeitweise Präsident von Portugal) ein und findet sich dabei selbst.

Regie führte der Däne Bill August, der mit dem Film „Fräulein Smillas Gespür für Schnee“ Aufmerksamkeit erlangte. 111 min, ab 12 Jahre

Dinosaurier „Im Reich der Giganten“:

Der kleine Pachyrhinosaurus Patchi hat es als kleinster Dino seiner Herde schwer sich zu behaupten. Gern wäre er wie sein großer Bruder, der in allem besser wie er erscheint.

Wir erleben die Entwicklung dieses Kleinen Saurier zum Anführer seiner Herde, in einer toll animierten Urzeitwelt. Bis es soweit ist, erlebt er viele Abenteuer und lernt neue Freunde kennen. Fantasievoll gestaltet, erleben wir eine Zeitreise in eine Welt, als die Dinosaurier regierten. Für Groß und Klein ab 6 Jahre 87 min.

Planes:

Die Welt von „Cars“ von oben. Sprühflugzeug Dusty möchte gern an einem legendären Flugrennen teilnehmen, hat aber leider Flugangst. Dabei erlebt er das Abenteuer seines Lebens. Turbulente Animationskomödie aus dem Hause Disney Toon Studios (Mulan 2, Tarzan 2, Tinkerbell) mit Herz und Humor. Wer diesen Film verpasst hat, kann dies nun nachholen. Ab 6 Jahre 92 min

Am Freitag den 11.04.2014, Beginn 20 Uhr

„Bike Afrika“ Gil Bretschneider

„Eine Reise zu den drei höchsten Bergen des Schwarzen Kontinents“ Kartenvorverkauf 03723/42848 www.grenzenlos-expeditionen.de 10 Euro, ermäßigt 8 Euro www.grenzenlos-expeditionen.de

Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de und 03723/ 42848 Kino „Capitol“.

Angaben ohne Gewähr.



Karl-May-Glosse



„Glaubst du auch das Märchen oder vielmehr die Lügen, welche man von uns erzählt? Vergleiche uns mit andern, so wirst du Reinlichkeit und Reinheit finden. Die Reinheit ist es, nach der wir streben; die Reinheit des Leibes und die Reinheit des Geistes, die Reinheit der Rede und die Reinheit der Lehre. Rein ist das Wasser und rein ist die Flamme. Darum lieben wir das Wasser und taufen mit demselben. Darum verehren wir das Licht als das Symbol des reinen Gottes, von dem auch euer Kitab sagt, daß er in einem Atesch, in einem Lichte wohnt, zu welchem niemand kommen kann.“

Karl May: „Durch die Wüste“ (1892)

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

News aus dem Lessing-Gymnasium

Unsere Matheasse

An den vergangenen Wochenenden wurde in Chemnitz und in Leipzig um den Titel „Beste Mathematiker Sachsens“ gerungen.

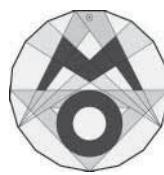
Jeweils zwei Klausuren, eine am Samstagnachmittag und eine am Sonntag waren zur dritten Stufe der 53. Mathematikolympiade zu absolvieren. Unsere Schule wurde durch Lisa Kempt, Louis Heyne, Tuan Anh Nguyen Van, Wilhelm Erth, Martin Jobke, Franz Schrepel und Duc Anh Nguyen Van würdig vertreten.

So viele Teilnehmer konnten wir in den vorangegangenen Jahren noch nie entsenden. Im Vorfeld bereiteten sich die Schüler als Mitglied des Korrespondenzzirkels, der Mathe AG oder ganz individuell auf ihren Start vor. Die kontinuierliche Beschäftigung mit mathematischen Themen hat Früchte getragen.

Alle sieben Teilnehmer schwitzten an den beiden Wettkampftagen über Aufgaben, deren Themen und Anforderungen zum Teil weit über den Schulstoff hinausgehen. Sie schlugen sich hervorragend. Besonders auffällig ist dabei der erste Platz, den Tuan Anh in der Klassenstufe 7 belegte.

Lisa Kempt aus Klasse 5 erhielt für den Start in der Klassenstufe 6 eine Anerkennung. Martin Jobke aus Klasse 8 belegte den 5. Platz in seiner Klassenstufe und erhielt dafür einen 3. Preis.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und gratulieren den Preisträgern ganz herzlich.



Highlight des Jahres:

Eishockeyspieler vom ETC Crimmitschau am Lessing-Gymnasium

Ein nun schon zur Tradition gewordener Besuch von kanadischen Eishockeyspielern des ETC Crimmitschau begeisterte am Donnerstag, dem 30.1.2014, die Schüler des Lessing-Gymnasiums.

Seit 7 Jahren hat unser Gymnasium regelmäßige Kontakte zum bekannten Eishockeyteam aus Crimmitschau und es gibt seit 2012 sogar einen Partnerschaftsvertrag mit diesem Team. Unser Gymnasium ist Partnerschule Nr. 7 der „Eispiraten“.

Begrüßen durften wir die beiden kanadischen Spieler Max Campbell und T.J. Fast sowie den Verantwortlichen der „Eispiraten“ für Kommunikation und Medien Herrn Stefan Aurich, in der Aula unseres Gymnasiums.

Rund 100 Schüler hatten an diesem Tag die Chance mit den Gästen über ihre kanadische Heimat und ihre Karriere als Eishockeyspieler zu sprechen. Natürlich nur in Englisch.

Christian Schlecht, Paul Hartwig und Paul Focker präsentierten das Gymnasium und informierten über den Sachsenring und unsere Region. Die Trommelgruppe unseres Gymnasiums sorgte für die kulturelle Umrahmung dieser Veranstaltung.

Die „Eispiraten“ genießen diese Veranstaltung jedes Jahr aufs Neue und zeigten den Schülern etliche coole Tricks, die Lust auf Eishockeyspielen machen sollen... Durch den Partnerschaftsvertrag erhalten unsere Schüler die Möglichkeit, im Rahmen von Wandertagen die „Eispiraten“ zu besuchen und ihnen beim Training zu zuschauen oder Heimspiele der laufenden Saison live zu erleben.

Als Dank für das Kommen der Spieler überraschten wir sie mit einem großen Kuchen, den eigens dafür die Bäckerei Stach gebacken hat. Bei einer abschließenden Autogrammstunde konnten die Schüler noch ein paar persönliche Worte mit den „Kanadiern“ wechseln.

Michèle Wächtler, Klasse 10a



Bajorat Beauftragte Mathematik- olympiade Lessing-Gym- nasium

Viele Köche und doch kein verdorbener Brei
Besser gesagt: Suppe, Kartoffelsuppe!
Wie bereits in den vergangenen Jahren fand auch in diesem Jahr der fächerverbindende Unterricht der 8. Klassen des Lessing-Gymnasiums zum Thema „Die Kartoffel“ statt. Nachdem sich unsere Schüler durch eine Exkursion in die Fri-

weika ein Bild davon machen konnten, welchen Weg die Knolle vom

Feld bis in die Auslagen des Supermarktes nimmt, ging es am zweiten Tag dieser anderen Form des Unterrichts darum, selbst eine Kartoffelspeise herzustellen. Alljährlich wird unser Gymnasium vom ortsansässigen Hotel „Drei Schwanen“ unterstützt. Chefkoch Herr Jost empfing uns mit seinen Mitarbeitern sehr herzlich und zeigte allen Achtklässlern wie eine Kartoffelsuppe hergestellt wird. Leere Suppentöpfe und Tassen waren der Beweis, dass Selbstgekochtes lecker schmeckt. Darüber hinaus erhielten unsere Schüler einen kleinen Einblick in den Berufsalltag eines Kochs.

Dank an Herrn Jost für die Geduld und seinen fachlichen Einsatz und die Inhaber des Hotels „Drei Schwanen“, dass sie uns unterstützen, diesen Unterricht sehr praxisnah und abwechslungsreich zu gestalten.

Annett Siemon

Partnerschaftliches

Freundeskreis Hockenheim-Hohenstein-Ernstthal: Rückblick auf ereignisreiches Jahr 2013 / Neue Kontakte vermittelt

Interesse an sächsischer Partnerstadt steigt stetig

Bis auf den letzten Platz besetzt war das Nebenzimmer im Bistro „etcetera“ bei der Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Hockenheim-Hohenstein-Ernstthal. Für den Vorstand um Peter Busch ein Zeichen für das große Interesse an Entwicklung und Arbeit des Freundeskreises.

Vorsitzender Peter Busch berichtete von hochkarätigen Veranstaltungen. So besuchten 44 Reiseteilnehmer im April 2013 die Partnerstadt in Sachsen. Neben Hohenstein-Ernstthal waren die Baumpflanzung des von G.J.S. gesponserten Ahorns, die Fahrt nach Leipzig und Oberwiesenthal sowie der Bürgertreff zum Abschluss im „Kästel“ die Höhepunkte der Reise.

Beim Hockenheimer Mai wurde der Fremdenverkehrsverein wieder aktiv unterstützt. Das gespendete Karl-May-Bier fand dankbare Abnehmer. Beim Straßenfest konnten neue Mitglieder geworden werden. Der Mitgliederstand zu diesem Zeitpunkt betrug 84 Personen. Die Ausstellung „Sachsen in Texas“ in der Stadtbibliothek und der dazugehörigen

ge Vortrag fanden reges Interesse. In Verbindung mit dem Kunstverein reisten im Dezember 31 Mitglieder in die Partnerstadt. Mit der Fahrt über Klingenthal, der Teilnahme an der Ausstellungseröffnung, der Mettenschicht, dem Treffen mit Bürgern in der „Zech“ und der Fahrt ins weihnachtlich geschmückte Erzgebirge fand auch diese Fahrt bei den Teilnehmern viel Anklang und hinterließ bleibende Eindrücke.

Der Öffentlichkeit präsentiert

Wie im vergangenen Jahr präsentierte sich der Verein wieder beim Neujahrsempfang und informierte über die Aktivitäten. Zwei Christstollen aus der Partnerstadt, gestiftet von GJS, erfreuten die Besucher.

ANZEIGE

Mittagsmenü täglich von 11.30-14.30 Uhr		
Abends sowie Samstag und Sonntag öffnen wir für kleinere und größere Feiern		
Mittwoch 12.03. Salat, Saure Nieren dazu Spätzle	7,50 €	
Donnerstag 13.03. Hausgemachte Rinderroulade dazu Rotkraut	8,80 €	
Kartoffelpüree		
Hotel & Restaurant am Flugplatz		
Hinter den Bergen 1/1 • 68766 Hockenheim		
Tel.: +49 (0) 6205 2084100		

Zur Auflockerung und Erinnerung an die letzte Fahrt nach Hohenstein-Ernstthal trug Norbert Kircher mit einer gekonnten Bilddokumentation bei, die nochmals die schönen Augenblicke der Reise Revue passieren ließ.

Über Anfragen des Tennisclubs und des VfL nach Kontakten zur Partnerstadt freute sich Busch besonders. Entsprechende Kontakte konnten vermittelt werden. Der zunehmende Bekanntheitsgrad und das wachsende Interesse der Hockenheimer Vereine sind erwünscht und werden nach Kräften unterstützt.

Drei neue Mitglieder konnte Busch begrüßen. Er wertete den steilen Zuwachs als ein weiteres Indiz

für das große Interesse an der Partnerschaft. Der Verein hat nunmehr 87 Mitglieder.

Der Kassenbericht von Kassierer Frank Köcher-Hohn zeichnete sich durch korrekte und akkurate Kas- senführung aus, was von Karl-Heinz Träutlein bestätigt wurde. Nach dem Dank an die Revisoren Träutlein und Gelb wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Es folgte eine Vorschau auf geplanten Aktionen in diesem Jahr. Peter Busch stellte die Reise vom 28. Juni bis 2. Juli in die Partnerstadt und deren schöne Umgebung, unter anderem kleines Erzgebirge (Öderan), vor. Vom 22. bis 27. April erwartete der Freundeskreis Gäste aus Hohenstein-Ernstthal, die von der Stadt im Bürgersaal begrüßt werden. Auf die Sachsen wartet ein umfangreiches Programm. Neben einer ausführlichen Stadtbesichtigung sehen die Besucher Speyer, Worms, Karlsruhe und Bad Dürkheim, das Hambacher Schloss und Straßburg. Es folgen, so Peter Busch, die Teilnahmen am Hockenheimer Mai und der Hockenheimer Advent.

Neues aus den Kindereinrichtungen

Winterferien ohne Schnee?

„Schneeflöckchen Weißröckchen, wann kommst du geschnie...?“



Vergeblich warteten die Kinder vom Hort „Schlumpfhausen“ auf Schnee zum Schlittenfahren, Schneemannbauen oder für eine tolle Schneeballschlacht. Trotzdem verbrachten sie viele erholsame Ferientage mit abwechslungsreichen Angeboten.

So stand neben Wandern, Kino und Schwimmhalle auch wieder ein Besuch in der Eishalle auf dem Programm. Sportliche Wettkämpfe und Kneipanwendungen sollten die Gesundheit stärken. Außerdem stellten die Ferienkinder ihre Geschicklichkeit und Kreativität bei Laubsägearbeiten und einem Gemeinschaftskunstwerk für den Eingangsbereich unter Beweis.

Spätestens beim Schokofondue waren auch die kleinen Leckermäulchen unter uns rundum zufrieden und glücklich.

*Das Team vom
AWO Hort „Schlumpfhausen“*

„Die Wichtel stehen Kopf“, hieß es am 04. März zum Faschingsdienstag im Wichtelgarten e.V. Schon beim Betreten der Kindertagesstätte spürte man, die Narren sind los. Im Flur wuselte es von kleinen Tigern, Feen, Prinzessinnen und allerhand anderen Fantasiewesen. Mit Musik und bunter Dekoration verwandelten sich die Räumlichkeiten des Wichtelgartens in eine Festhalle. In Vorbereitung auf diesen Tag hatten die Eltern der Wichtel am 28. Februar gemeinsam mit den Mitarbeitern fleißig das Haus geschmückt.

Nach dem Frühstück stand als erstes die schon zur Tradition gewordene Kostümvorstellung im Turnraum auf dem Programm. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Wer als... gekommen ist tritt ein, tritt ein, tritt ein. Der macht im Kreis einen tiefen Knicks...“ Ob Pirat, Prinzessin oder Comicfigur, so wurde jedes Kostüm von den anderen Narren umfassend gewürdig. Für echte Faschingsstimmung sorgten verschiedene Spiele, die als Stationen im gesamten Haus aufgebaut waren und von allen Kindern im Laufe des Tages absolviert werden konnten. Beim Büchsenwerfen, Armbrustschießen und Luftballonzielwerfen konnten Cowboys und Indianer, aber auch alle anderen Kinder ihre Treffsicherheit testen. Für alle Glückspilze gab es am Glücksrad kleine Preise zu gewinnen. Trotz mangelndem Schnee in diesem Winter konnte im Wichtelgarten ein Skiwettrennen ausgetragen werden – ein Rasenskiwettrennen. Und bei Polonaise und Kinderdisco hatten auch die Kleinsten ihren Spaß. Bei all der Aufregung an diesem etwas anderen Tag im Kindergarten durften natürlich die entsprechenden Köstlichkeiten zur Stärkung nicht fehlen. An der Kinderbar im Speiseraum gab es nicht zu wenig davon: Pfannkuchen, Würstchen, Brezeln und einen großen Obststeller mit Obstschmetterlingen und einer Melonenrose, machten die hungrigen Mäuler von Löwen, Tigern und anderen gefährlichen Tieren satt. Ein speziell gebrauter Hexentrunk aus der Wichtelküche verhalf allen kleinen Superhelden und denen, die es noch werden wollen, zur nötigen Energie und Kraft.

Die Faschingsparty, als erste große Veranstaltung für das Jahr 2014 im Wichtelgarten e.V., war für alle ein toller Auftakt in ein noch ereignisreiches kommendes Jahr mit unseren Wichteln.



*M. Erth,
Elternvertreterin der „Sonnenkäfergruppe“*

Wie kommt die Marmelade in die Pfannkuchen?“



In Vorbereitung der Faschingszeit stießen die Käferkinder der VdK Kita „Bummi“ auf die Frage: „Wie kommt die Marmelade in die Pfannkuchen?“

Um das herauszufinden, durften wir an einem Vormittag in die Backstube der Bäckerei Müller kommen.

Ganz gespannt machten wir uns gleich nach dem Frühstück auf den Weg. Wir wurden schon erwartet und gleich in den Raum geleitet, wo des Rätsels Lösung für uns bereit stand.

Es war eine Maschine, in deren Bauch sich die süße, rote Marmelade befand. Herr Müller erklärte und zeigte den Kindern, wie nun die Marmelade aus der Maschine in die Pfannkuchen gelangt. Das war total interessant. Nun durften die Kinder auch noch selbst die Maschine bedienen und eine ganze Menge Pfannkuchen füllen.

Als krönenden Abschluss des interessanten Besuches wurde für jedes Kind ein Pfannkuchen zum Mitnehmen eingepackt.

Der Heimweg in den Kindergarten ging ganz schnell, denn die Kinder konnten es kaum erwarten, in den dicken, süßen Pfannkuchen hineinzubeißen.

Für den erlebnisreichen Besuch und die Leckerei möchten wir uns auf das Herzlichste bei der Bäckerei Müller bedanken!

Die Käferkinder der Kita „Bummi“ und Frau Drechsel

Neues vom Karl-May-Hort

April, April- der weiß nicht was er will!

Mal Regen und mal Sonnenschein, wie wird denn nun das Wetter sein..... Uns ist das (fast) egal, denn im Karl-May-Hort gibt es gerade olympische Spiele. Bei strahlendem Sonnenschein eröffneten wir gemeinsam unsere Olympiade mit olympischem Feuer und einer Eröffnungs-Lauf-Runde. Aus den geplanten 4 Wochen olympischem Sport ist, weil es so viel Spaß macht, das Projekt „Fit in den Frühling“ geworden.

Bei jeder Gelegenheit wird bei uns Sport getrieben. Von Rollerrennen, Ballslalom, Sprint, Springseil springen, Basketball, Torwandschießen, bis hin zu Aerobic und Entspannung ist alles dabei. Jedes Kind besitzt einen Sportpass, in dem die verschiedensten Sportarten enthalten sind. Nach den einzelnen Disziplinen erhält jeder einen Teilnahmestempel und am Ende des Projektes starten wir eine Abschlussolympiade, wo es tolle Medaillen zu gewinnen gibt.

Doch nicht nur Sport wird bei uns groß geschrieben. Am 13. März gab es wieder ein Elterncafé, für das die Kinder der 3. Klassen verantwortlich waren. Sie dekorierten die Tische und bereiteten alles vor. Eltern spendierten Kuchen und andere Leckereien, dafür ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.

Am 6. März besuchten wir die Kinder-Uni im Schützenhaus, es gab zum Thema „Kobolde und Zwerge“ viel Neues zu erfahren und wir freuen uns auf das nächste Mal, da geht es um „Kleine Kaiser Kinder in China“. Nicht zuletzt ein Dankeschön in eigener Sache. Am 8. März war Internationaler Frauentag und wie in jedem Jahr bekamen wir eine kleine Aufmerksamkeit, für die wir uns recht herzlich beim OB Lars Kluge bedanken.

Doch nun April, April..... vielleicht weiß er, was er will

We wünschen allen eine schöne Frühlingszeit

Ihr Karl-May-Hort-Team

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (April 1914) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 64. Jahrgang (1914)

(Rechtschreibung im Original)

4. April 1914

Seit einiger Zeit waren im Forstrevier Hainholz aus jüngeren Anpflanzungen Bäumchen, vor allem Blaufichten und Lärchen gestohlen worden, ohne daß es gelingen wollte, den Täter zu fassen. Am heutigen zeitigen Morgen endlich wurde ein vielfach vorbestraftes, stadtverwiesenes und unverständloses Individuum im Hainholz betroffen, als es Huflattich ausgrub, der jetzt bekanntlich vielfach als Hustenmittel eingetragen wird. Da die Vermutung bestand, daß der Mann auch dem Diebstahl der Wald-bäumchen nicht fernstand, wurde er eingehend befragt und gestand nach längerem Leugnen auch, die kleinen Bäume gestohlen und hier in der Stadt das Stück für 15 Pfennige verkauft zu haben. Der Mann wurde verhaftet und in das hiesige Kgl. Amtsgericht eingeliefert.

5. April 1914

Auf dem Grundstück des Naturheilvereins herrscht seit einiger Zeit reges Leben und fleißige Hände sind eifrig bemüht, das erweiterte Grundstück, das bekanntlich von der Stadt gepachtet wurde, gärtnerisch herzurichten. Die Umzäunung wurde schon vor einiger Zeit ausgeführt, während die anderen Arbeiten auch flott vorwärtsschreiten. In der nächsten Zeit dürfte auch mit dem Bau eines Zweifamilienwohnhauses auf dem Vereinsgrundstück begonnen werden. Die Ausführung wurde einem hiesigen Bauge-schäft übertragen.

7. April 1914

Durch rücksichtloses scharfes Fahren verunglückte gestern nachmittag auf der Badstraße ein in den 30er Jahren ste-hender auswärtiger Radler. Derselbe wollte auf der steilen Straße einen vor ihm herfahrenden jungen Mann überholen, verlor aber dabei die Gewalt über sein Vehikel, so daß er an den Gartenzaun eines an der Bismarckstraße stehenden Hauses fuhr, wobei er vom Rad geschleudert wurde. Der unvorsichtige Radler erlitt erhebliche Hautabschürfungen, namentlich im Gesicht. Auch wurde sein Rad beschädigt.

17. April 1914

Heute vormittag fand die gerichtliche Zwangsversteigerung des Mineralbades und zwar im Gesellschaftszimmer des Bades selbst statt. Da das Bad dem Amtsgericht Lichtenstein untersteht, so leitete die Amtshandlung Herr Assessor Dr. Elsperger von dort. Die Hypothekengläubiger waren vollzählig erschienen, des Weiteren hatte sich eine Anzahl Bieter eingefunden, unter ihnen die Herren Bürgermeister Dr. Patz, Stadträte Anger und Bohne und Stadtbaumeister Matzinger von hier. Nachdem pünktlich um 9 Uhr der Versteigerungstermin eröffnet war, wurde zunächst aus den Akten festgestellt, daß das Bad mit den dazugehörigen Liegenschaften mit 155 000 Mk. Hypotheken belastet ist, und zwar sind an erster Stelle die Sparkasse Marienberg mit 75 000 Mk., dann Herr Rechtsanwalt Kronfeld in Wilsdruff mit 9000 Mk., die Erben des verstorbenen Mühlenbesitzers Modes in Stein mit 41 000 Mk. und die Privata Frl. Zschimmer in Tollewitz mit 30 000 Mk. eingetragen. Die Höhe der Brandkasse beträgt 122 950 Mk, der ein Gesamt-Schätzungswert der Baulichkeiten von 124 659 Mk. gegenübersteht. Die Gesamtschätzung aller Liegen-schaften, also der Gebäude, Grundstücke, Wald, Feld, Wiesen,

Teich usw., welch letztere für sich allein einen geschätzten Wert von 36 620 Mk. repräsentieren, stellt sich auf 161 279 Mk. und unter Hinzurechnung des Inventars (Mk. 5578,33) auf 166 889 Mk. 33 Pfg. Das geringste Gebot wurde dann auf 8109 Mk. 50 Pf. festgestellt und dann 5 Minuten vor 11 Uhr die Abgabe von Geboten freigegeben. Zunächst bot Herr Rechtsanwalt Kronfeld-Wilsdruff für die Immobilien- und Terraingesellschaft in Dresden 90 000 Mk., dann boten – in langen Pausen – die Stadtgemeinde Hohenstein-Ernstthal durch Herrn Bürgermeister Dr. Patz 93 000 Mk., Herr Kronfeld 97 000 Mk., Herr Dr. Patz 98 000 Mk., die Modeschen Erben 99 000 Mk., Herr Dr. Patz 100 000 Mk. und schließlich die Modeschen Erben 101 000 Mk. Da niemand weiter bot, wurde das Bad kurz vor 1/4 1 Uhr dem letzten Bieter zugeschlagen. Besitzer des Bades aber wird unsere Stadtgemeinde Hohenstein-Ernstthal da, wie wir hören, zwischen dieser und den Modeschen Erben ein Übereinkommen abgeschlossen und sofort notariell festgelegt wurde, nach welcher das Bad mit allen Liegen-schaften und Zubehör für den Preis von ungefähr 106 000 Mk. in den Besitz unserer Stadt übergeht. Wie wir jetzt verraten kön-nen, hatten unsere städtischen Kollegen Herrn Bürgermeister Dr. Patz ermächtigt, auf das Bad bis zur Höhe von 120 000 Mk. zu bieten. Diese Summe ist, wie ersichtlich, nicht erreicht worden, so daß unsere Stadt zu einem verhältnismäßig billigen Preise in den Besitz eines Objektes gelangt, das unserer Stadt hoffentlich reichen Nutzen bringt.



22. April 1914

Der vielberufene nackte Mann spukt wieder einmal in der Nähe des „Logenhauses“ umher. Jetzt hat er sich sogar ein Fahrrad zugelegt, auf dem er flüchtet, wenn die Situation für ihn unangenehm wird. So hat er sich am Freitag wieder gezeigt, ohne das es gelang, seiner habhaft zu werden. Obwohl der Kerl bisher von größeren Belästigungen der Passanten des vielbegangenen Weges abgesehen hat, so wäre es doch erwünscht, wenn das Individuum endlich gefaßt würde und die Beruhigung des Publikums aufhört.

25. April 1914

Zum Höchstgebot auf das vor kurzem versteigerte Mine-ralbad ist nunmehr der Zuschlag erteilt worden, die Stadt Hohenstein-Ernstthal wird damit endgültig Besitzerin des Bades mit seinen Baulichkeiten und Liegenschaften.

3 Minuten Heimatkunde

Dr. Alban Frisch – eingegangen in die Literaturgeschichte



Vor zirka 80 Jahren, am 28. März 1934, starb Dr. Alban Frisch in Dresden. Seine Grabstätte auf dem hiesigen Friedhof Sankt Christophori gehört zu denen, die tief beeindrucken. Das Grabmal sollte in seiner jetzigen Gestalt mit den Tafeln vollständig erhalten bleiben.

Dr. Frischs Tätigkeit in Hohenstein-Ernstthal war vielseitig. Er wurde bekannt als Besitzer der Buchdruckerei auf der Schulstraße und vor allem als Verleger des „Hohenstein-Ernstthaler Tageblattes und Anzeiger“. Im Februar 1904 machte er sich in unserer Heimatstadt selbstständig, zuerst als Leiter des „Hohenstein-Ernstthaler Tageblattes“, 1922 übernahm er die zweite Zeitung unserer Stadt, den „Hohenstein-Ernstthaler Anzeiger“ und gab nun das „Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt und Anzeiger“ als einzige örtliche Zeitung heraus.

Eingegangen in die Literaturgeschichte ist er mit Karl May. Wer sich tiefgründig mit dessen Geburtsstadt, mit dessen schwierigen letzten Lebensjahren voller Prozesse und übeln Streitigkeiten beschäftigt, trifft immer wieder auf Dr. Alban Frisch, der zuerst sehr kritisch, später aber ehrlich und wahrheitsgemäß über die Person unseres Karl May in der Lokalzeitung berichtete.

Alban Immanuel Frisch wurde am 21. Oktober 1856 in Dresden geboren. Er studierte die Rechtswissenschaften, wandte sich aber dann dem Journalismus zu. Er war Schriftleiter in Zeit, dann in Annaberg beim „Wochenblatt“, er wurde danach Redakteur des „Zwickauer Wochenblattes“, bevor er nach Hohenstein-Ernstthal kam. In Vereinen der Buchdrucker und Zeitungsverleger war er bei der Gründung und in den Vorständen aktiv. Wichtig für uns heute ist seine Tätigkeit als 1. Vorsteher des Erzgebirgszweigvereins Hohenstein-Ernstthal. Nach dem gewaltsamen Tod von Hermann Ebersbach im Berggasthaus übernahm er vom 11. 9. 1920 bis 30. 3. 1925 den Vorsitz. Es war sicherlich die schwierigste Zeit des Vereins, wenn man von der Gleichschaltung durch die Nazis und vom Verbot nach 1945 absieht. Geldentwertung und Gewalt auf der Straße bestimmten diese Zeit. Die Hohenstein-Ernstthaler, besonders aber der Erzgebirgsverein, sollten Dr. Alban Frisch immer die ihm gebührende Achtung entgegenbringen.

Dieter Kraußé

Audi Gebrauchtwagen
:plus



**Audi
Gebrauchtwagen
Wochen!**
29.03. – 26.04.



Die Audi Gebrauchtwagen Wochen mit Top-Angeboten.

Gleich vorbeischauen und begeistern lassen! Kommen Sie zu den Audi Gebrauchtwagen Wochen und finden Sie Ihr Wunschfahrzeug. Während des Aktionszeitraums profitieren Sie beim Kauf eines Audi Gebrauchtwagens zusätzlich von besonderen Vorteilen:

- Attraktive Sonderfinanzierung
- Attraktive Zubehörangebote¹

¹⁾ Nur solange Vorrat reicht.

Nur vom 29.03. bis 26.04.



Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel.: 0 37 23 / 69 60-60
autohaus@schmidt-sachsenring.de
www.schmidt-sachsenring.de



KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Für Ihren PKW:
Räderwechsel 11,- €
**Einlagerung,
inkl. waschen 20,- €**

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice / Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

**3 Tage Hamburger
Hafengeburtstag &
Windjammerparade**

9. – 11. Mai

€ 295,-

INKLUSIVE: Bus, Hotel, Stadttrundfahrt,
Nahverkehrskarte, Fischmarktbesuch

DIETRICH **TOURISTIK GmbH**
09224 Chemnitz / OT Mittelbach, Gewerbeallee 2-4, Tel. 0371-815810

9. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb

für Soloinstrumente Gitarre, Mandoline und Zither
vom 24.-26. April 2014
im Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal



Nach einer Idee von Gerhard Puhlfürst, dem damaligen Präsidenten des Saxonide e.V., entstand der Roland-Zimmer Jugendwettbewerb. 1998 wurde der Wettbewerb zum ersten Mal im Schloss Forderglauchau für Gitarre Solo und Mandoline Solo durchgeführt. Danach waren sich der Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband Sachsen e.V. und der Saxonide e.V. einig, den zweiten Wettbewerb im Jahr 2000 mit dem Instrument Zither zu erweitern und zu bereichern.

Der Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb für Soloinstrumente Gitarre, Mandoline und Zither ist dem Vermächtnis von Prof. Roland Zimmer (16.06.1933 - 04.01.1993) gewidmet. Die kennzeichnenden Orte des Lebens von Prof. Roland Zimmer waren die Musikstadt Markneukirchen im Vogtland und Thüringens Klassikerstadt Weimar. Seinem Studium in Weimar folgte eine Lehrtätigkeit an der Franz-Liszt-Hochschule, die später durch Dozenten-, Juroren- und Konzerttätigkeit über den nationalen Rahmen hinaus ergänzt wurde.

Der Wettbewerb dient der Förderung des Amateurmusizierens, der Anhebung der musikalischen Qualität und versteht sich als Wegbereiter für nationale und internationale Leistungsvergleiche.

In dem anspruchsvollen musikalischen Wettstreit haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, in den Fächern Gitarre, Mandoline und Zither ihre solistischen Leistungen zu präsentieren und ihre Kräfte zu messen. Eine fachkundige Jury schätzt die im Wertungsspiel dargebotene Leistung eines jeden ein, beurteilt und gibt Hinweise für die weitere Arbeit. So können die jungen Künstler auch untereinander ihre künstlerischen Leistungen vergleichen.

Nun schon zum dritten Mal ist das Lessing-Gymnasium der zentrale Veranstaltungsort. Mit 92 Teilnehmern konnte in diesem Jahr wiederum eine Steigerung verzeichnet werden und spricht für den hohen Stellenwert in der Zupfmusikszene. Von Donnerstag, den 24. April bis Samstag, den 26. April, jeweils ab 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr treten die Teilnehmer von 6 – 21 Jahren in 5 Altersklassen an und tragen ihre, über Monate einstudierten Werke, der Fachjury vor.

Vom hohen Niveau und dem ausdrucksstarken Spiel der jungen Künstler kann sich das Publikum im Konzert der Preisträger am 26.04.2014 in der Aula des Lessing-Gymnasiums in Hohenstein-Ernstthal ab 19:30 Uhr überzeugen. Zu Beginn des Konzertes tritt der AutoHarpSinger Alexandre Zindel mit seinem außergewöhnlich faszinierenden Instrument auf.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau, die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal sowie erstmalig in diesem Jahr durch enviaM.

Rudi Stöbel
Vereinsvorsitzender
Saxonide e.V.



SANIERTE WOHNUNG IN SIEDLUNGSLAGE

Moderne 3-Raum-Wohnung,
Ernst-Thälmann-Siedlung 48, Hohenstein-Ernstthal



Größe: 58,98 m²
KM: 313,65 €
NK: 141,56 €
WM: 455,21 €
Verfügbar: sofort



IHRE VORTEILE:

- ✓ Bad und Küche mit Fenster
- ✓ Großer, sonniger Balkon
- ✓ Waschmaschinenplatz im Keller
- ✓ Vertrag ohne Kleinreparaturklausel
- ✓ Gepflegtes, grünes Wohnumfeld
- ✓ Gute Infrastruktur
- ✓ Energieverbrauchskennwert: 83 kWh/m²*a

Wohnungsgenossenschaft "Sachsenring" eG, Ringstraße 38 - 40, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 6292-0
www.wg-sachsenring.de, info@wg-sachsenring.de



Wetten, wir sind günstiger!

50 € sind Ihnen sicher

50,- € Gutschein von
amazon.de sichern

Ich wette, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z.B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 € im Jahr sparen.

Verlier ich die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon.de im Wert von 50 €, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin! Die Wette gilt bis zum 31.12.2014.*

Vertrauensmann
Klaus Nikiferow
Telefon 03723 680881
Telefax 0800 2875322828
Mobil 0170 2921004
Klaus.Nikiferow@HUKvm.de
Schützenstraße 16
09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeiten:
Di. 17.00–19.00 Uhr
Sa. 10.00–12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

* Teilnahmebedingungen unter
www.huk.de/checkwette



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

**Neue Ausstellung
„Karsten Mittag - Malerei“
10.04. – 15.06.2014**

Vernissage am 10.04. um 19:00 Uhr



**kleine
galerie
hohenstein-
ernstthal**



Karsten Mittag

Der Maler Karsten Mittag aus Augustusburg setzte sich zuerst neben seinem Studium der Kirchenmusik autodidakisch mit der Malerei auseinander, um auf verschiedenen Wegen sein künstlerisches Empfinden auszudrücken. Zur intensiven Auseinandersetzung mit der Bildenden Kunst nahm er anschließend ein Studium an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg auf. Dabei war seine Beziehung zur Musik ein wichtiger Bestandteil.

Er verfasste seine Diplomarbeit zu wissenschaftlichen Untersuchungen der Verbindung zwischen Klang und Farbe und über seine Bilder sagt er:

„Meine Malerei entwickelt sich aus inneren Bildern, die dem Hören und Erleben von Musik entspringen. Die intuitive Wahrnehmung von Farben und Formen im Hörprozess bildet dabei das Fundament. Darauf bauen sich formale und kompositorische Aspekte auf.“

Seine Erfahrungen und Empfindungen beim Hören von Musik, beim Betrachten von Bildern und bei der Beschäftigung mit der Bildenden Kunst weiterzugeben, ist ihm ein inneres und wichtiges Anliegen. Für die Umsetzung dieser selbstgewählten Aufgabe gründete er 1999 seine Malschule in Augustusburg. Im idyllisch gelegenen Lotterhof neben der Stadtkirche in Augustusburg sowie in anderen Einrichtungen gibt er in Seminaren und Workshops an alle Interessenten seine Liebe zur Musik und Malerei weiter, öffnet Türen, zeigt Wege und lässt sie an der Freude und Begeisterung für die Kunst teilhaben.



Der Kultur- und Kunstverein
Hohenstein-Ernstthal
lädt Sie anlässlich der Aktion
„Hohenstein-Ernstthal blüht auf“
ganz herzlich
am 13. April, von 14 bis 18 Uhr
zur Grafikbörse in die „Kleine Galerie“
am Altmarkt 14 in Hohenstein-Ernstthal ein.

Zur Auswahl stehen Grafiken, Bilder, Fotografien und weitere künstlerische Arbeiten u. a. von Vivien Nowotsch, Isolde Roßner, Annette Fritzsch, Anja Elze, Siegfried Otto-Hüttengrund, Andreas Tittmann, Matthias Stein, Lichtblau, Aribert Hönenmann und Bernd Mehlis. Einige Künstler stehen für Sie zum Gespräch bereit.



Annette Fritzsch

RATHAUS KONZERT

Am Sonntag, dem 13. April 2014, 16.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Hohenstein-Ernstthal

Barock delight – Barock zum Genießen

Der Zauber des Klanges, die Magie der Stimme verbunden mit dem Charisma einer faszinierenden Persönlichkeit... all dies fand sich in dem größten Sänger seiner Zeit dem Sopranikastraten Farinelli.

Die berühmtesten Komponisten träumten davon, dass er ihre Musik mit Leben erfüllte. Er zog sich jedoch mit 32 Jahren von der Bühne zurück. Er wurde Premierminister von Spanien und sang ausschließlich nur noch für den spanischen König.



Heiter bis melancholisch erzählt Kerstin

Doelle über den großen Sänger, sein dramatisches Schicksal und die Komponisten, deren Werke er weltberühmt machte und natürlich hören Sie die atemberaubenden Arien Farinellis.

Kerstin Doelle gehört zu den wenigen Sängern der Welt, die es vermögen diese Arien zu singen. Sie gastierte damit in Israel, Italien, England, Irland, Spanien und Frankreich. Begleitet wird sie von der Cembalistin Kathrin Elisabeth Enzmann, die auf einem eigens, speziell für sie angefertigtem Cembalo spielt. Die Kunst eines Georg Friedrich Händel, der Klang einer großen Musikepoche wird so wieder zum Leben erweckt und wird Sie verzaubern. Schließen Sie die Augen und genießen Sie ein außergewöhnliches Konzert.

Eintritt: 12,00 Euro ermäßigt: 9,50 Euro

Karten erhalten Sie in der Stadtinformation, Altmarkt 41

Tel.: 03723 449400; Restkarten an der Tageskasse

Tauscher Naturstein

Susan

GmbH

Restaurierung am Bau, Fassadenreinigung JOS,
Zuschnitt und Verlegung von Naturstein,
Gestaltung von Grabmalen
und Grabanlagen

Sandstein, Porphy, Marmor, Granit

Gewerbegebiet "Am Auersberg"
Am Eichenwald 22 • 09356 St. Egidien
Telefon: 037204 / 53 21 • Telefax: 037204 / 53 22
info@tauscher-steinmetz.de • www.tauscher-steinmetz.de

UNSER AUFTRAG: IHRER SICHERHEIT

- STREIFEN- UND REVIERDIENST
- ALARMAUFSCHALTUNG / INTERVENTION
- OBJEKTSCHUTZ
- EMPFANGS- UND REZEPTIONSDIENST
- PLANUNG, INSTALLATION UND WARTUNG VON VIDEOANLAGEN
- SCHLÜSSELDEPOT

NEU!
Unterhaltsreinigung



cobra security
Wir setzen neue Maßstäbe
cobra security GmbH & Co. KG
Neefestraße 86 | 09116 Chemnitz
Telefon: (0371) 2737123 | www.cobra-security.de

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Henry Petzold
Oscar Lian Kurt Wertz
Domenick Hunger
Maja Günsel
Simon Arzt



GALERIE
Geschenke
Martina Neubert
Weinkellerstr. 19 09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 47765

Bei uns ist der Frühling eingezogen!

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringdienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
• Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) *Voranmeldung erwünscht!*
• HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
• VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine
abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines
Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT PASSAGE

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat April (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.04.1922	Frau Hilda Schwind	92
03.04.1924	Frau Ingeborg Krätschmer	90
04.04.1934	Herr Heinz Stöck	80
04.04.1929	Frau Zilla Thiele	85
04.04.1924	Frau Ruth Wilhelm	90
06.04.1929	Herr Walter Kögler	85
06.04.1934	Herr Manfred Wolf	80
09.04.1922	Herr Rudolf Naumann	92
09.04.1929	Herr Manfred Unger	85
11.04.1920	Frau Irene Kühnert	94
11.04.1929	Frau Dorothea Riedel	85
11.04.1922	Herr Herbert Woboda	92
11.04.1929	Frau Reingard Zimmermann	85
12.04.1923	Frau Else Friedrich	91
13.04.1929	Herr Willy Leonhardt	85
13.04.1921	Frau Herta Richter	93
13.04.1922	Herr Edgar Weber	92
14.04.1922	Frau Ilse Gränitz	92
14.04.1922	Frau Hanna Weis	92
16.04.1934	Frau Barthold Erika	80
17.04.1934	Frau Ingeborg Schenk	80
19.04.1934	Frau Hildegard Wichmann	80
20.04.1934	Frau Irmgard Danzer	80
21.04.1934	Frau Anni Klas	80
22.04.1929	Herr Heinz Vettermann	85
22.04.1921	Frau Elfriede Wagner	93
22.04.1929	Frau Christa Wolf	85
24.04.1920	Herr Walter Gränitz	94
24.04.1924	Frau Elsbeth Kießling	90
24.04.1934	Herr Joachim Stiegler	80
24.04.1920	Frau Martha Stiegler	94
25.04.1934	Frau Ursula Geißdorf	80
25.04.1929	Frau Ursula Held	85
25.04.1934	Herr Heinz Sonntag	80
25.04.1924	Frau Magdalene Starke	90

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 09.07.14, 14:30 Uhr, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

- | | |
|--------|-----------------------------|
| 11.04. | Brigitta und Guy Hrepevnik |
| 18.04. | Karin und Hans-Dieter Hözel |
| 25.04. | Gisela und Wilfried Walter |

Diamantene Hochzeit feiern:

- | | |
|--------|------------------------------|
| 17.04. | Erika und Friedrich Gebhardt |
| 24.04. | Gisela und Erhard Kluge |

Eiserne Hochzeit feiern:

- | | |
|--------|-------------------------|
| 02.04. | Hanna und Willi Reuther |
|--------|-------------------------|

Gnadenhochzeit feiern:

- | | |
|--------|----------------------------|
| 22.04. | Dora und Herbert Rutkewitz |
|--------|----------------------------|

**Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!**

SCHROTTANDEL
Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottententsorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
Samstag geschlossen

Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22
www.mkr-reichel.de

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr
- Notprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pöllitzstraße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

04. – 06.04.	Dipl.-Med. Schulze Notprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 05./06.04.
07. – 10.04.	Dipl.-Med. Reichel
11. – 13.04.	Dipl.-Med. Krüger Notprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 12./13.04.
14. – 18.04.	Dipl.-Med. Schulze Notprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 18.04.
19.04.	Dipl.-Med. Oehme Notprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr
20.04.	Dipl.-Med. Krüger Notprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr
21. – 24.04.	FÄ Walther Notprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 21.04.
25. – 27.04.	Dipl.-Med. Reichel Notprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 26./27.04.
28. – 30.04.	Dipl.-Med. Krüger
01.05.	Dipl.-Med. Reichel Notprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr
02. – 04.05.	FÄ Walther Notprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr vom 02. – 04.05.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: 116117
Übergangsphase noch über die Leitstelle Zwickau: 0375 19222


VERANSTALTUNGSZENTRUM
 Postraße 2b • 09353 Oberlungwitz
Tel. 03723 / 73 800 02
Veranstaltungen und Vorträge
 Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER



UNSERE LEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

- Grundpflege (nach SGB XI) alle Pflegestufen und privat
- Behandlungspflege (nach SGB V) nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Mahlzeitenservice
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Fußpflege
- Fahrdienst nach Absprache oder Vermittlung
- Beratung pflegender Angehöriger
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfe
- Apothekenservice
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen z. B. Friseur



24 h-Rufbereitschaft
0172 / 8 72 70 44

www.krankenpflege-richter.de



**SENIOREN-WOHNGEEMEINSCHAFT
„WILHELM-LIEBKNECHT-STRASSE“**

SCHÜTZENSTR. 30A • 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL • TEL. 03723/66 84 88 • FAX 03723/66 84 77

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- noch bis 16.05. Ausstellung „Spiegelbilder“ Malerei und Grafik, Rathaus
Öffnungszeiten: Mo./Di./Fr., 09:00 – 12:00 Uhr Do., 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
- 01.04. – 02.06. „Das Kino in Hohenstein-Ernstthal“ Fotoausstellung des Fotoclubs „Objektiv“, Hans-Zesewitz-Bibliothek
- 10.04. – 15.06. Ausstellung „Karsten Mittag – Malerei“, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr
- 08.04. 18:00 Uhr „Freiberg“ Vortrag von Stefan Köhler im Beratungszentrum für Soziales Halt e.V.
- 10.04. 19:00 Uhr Vernissage zur Ausstellung „Karsten Mittag - Malerei“, Kleine Galerie
- 13.04. 13-18 Uhr Frühlingserwachen und vorösterlicher Sonntagseinkauf mit Überraschungen im Stadtzentrum**
- 13.04. 16:30 Uhr Rathauskonzert „Barock zum Genießen“, Ratssaal
- 14.04. 18:00 Uhr Welttag des Buches „Die Geistesbrüder – Karl May und Sacha Schneider im Dialog“ Buchlesung: Klaus Funke (Dresden), Karl-May-Begegnungsstätte
- 17.04. 19:30 Uhr Passionsspiel, St.-Christophori-Kirche
- 18.04. 15:00 Uhr Passionsmusik zum Karfreitag, St.-Trinitatis-Kirche
- 19.04. 58. Radrennen „Rund um den Sachsenring“
- 19.04. 20:00 Uhr Ostertanz mit der „Buster Cooper Gang“ und DJ Berti, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 22.04. 18:00 Uhr „Stadtbummel durch Erfurt & EGA-Besuch“ Vortrag: Ines Schlösser, Beratungszentrum für Soziales Halt e.V.
24. – 26.04. 9. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb
- 01.05. 19:30 Uhr Orgelkonzert mit Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche Dresden, St.-Christophori-Kirche
- HOT Badeland**
- 12.04. Wegen eines Wettkampfes bleibt die Schwimmhalle geschlossen! (Sauna geöffnet!)
- HOT Badeland geschlossen!**
- 18.04. 9-18 Uhr 1,- Euro Baden (2 Std.) und 4,- Euro Sauna (3 Std.)

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2
27.04. 15:00 Uhr Fußball-WestSachsenliga, VfL 05 II gegen SSV Lichtenstein,

Sportplatz Pfaffenbergs
12.04. 15:00 Uhr Fußball-Landesliga, VfL 05 gegen RB Leipzig II.
03.05. 15:00 Uhr Fußball-Landesliga, VfL 05 gegen Bischofswerda FV 08

Pfaffenbergs-Turnhalle
12.04. 15:00 Uhr Tischtennis-Punktspiel (Landesliga Herren) SV Sachsenring gegen SSV Landsberg
26.04. 09:00 Uhr 18. Badmintonturnier für Freizeit- und Hobbyspieler

Schützenhaus, Logenstraße 2
10.04. 16:00 Uhr Generationen-Universale, Thema: „Alles kleine Kaiser-Kinder in China“
Dozent: Prof. Dr. Rainer Tenz, Uni Leipzig
03.05. 21:00 Uhr 15 Jahre „Voice of Art“ e.V. – Vereinsjubiläum, Schützenhaus

Sonderöffnung der Kleinen Galerie, Altmarkt 14
20.21.04.2014 - Ostern ist die Galerie von 14:00 – 18:00 Uhr geöffnet!

Saisonauftakt zu Ostern am Stausee Oberwald

Am Karfreitag, 18.04.14 geht's wieder los. Wir laden alle kleinen und großen Gäste zum Saisonstart auf die Sommerrodelbahn ein. Geöffnet ist die Sommerrodelbahn zu Ostern täglich von 14:00 – 17:00 Uhr. In der Gaststätte gibt es ein kleines Osterprogramm für alle Kinder und am Ostermontag versteckt der Osterhase kleine süße Überraschungen.

Ostern in der MiniWelt in Lichtenstein

Vom 18. – 21.04.14 ist der Osterhase in der MiniWelt zu Gast. Er begleitet Groß und Klein auf der Weltreise und er hat Überraschungen in seinem Körbchen. Die Mitarbeiter in der Schauwerkstatt haben sich tolle Bastelangebote ausgedacht und der Ausflug in das 360-Grad-Kino Minikosmos ist im Eintritt inbegriffen.

Vorschau: Kinderfest "Kunterbunt und Kreativ"

31.05.2014 von 14:00 bis 19:00 Uhr auf dem Vorplatz des HOT Sportzentrums Unter anderem mit einem nostalgischen Kinderkarussell, einer echten kleinen Dampflock (Steinthal-Bahn) und Clown Hago. Wer sich mit seinem Verein an diesem Tag noch präsentieren und zudem einen schönen und bunten Beitrag zum Fest leisten möchte, kann sich gerne unter 03723 402412 melden.

Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

- 11.04. 19:00 Uhr Frühlingskonzert der Glückauf Brauerei GmbH im Rahmen der Kammermusikreihe – Eine Reise nach Frankreich
- 17.04. 08:30 Uhr Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Zwickau – Pöhla – Mülsen (10 km)
Treffpunkt: Gersdorf „Sonne“ (Bus)
- 27.04. 10:00 Uhr Tag des deutschen Bieres, Glückauf-Brauerei



Ambulanter Pflegedienst

der Volkssolidarität

KV Glauchau / Hohenstein-Ernstthal e.V.

Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

- ⇒ Kranken- u. Altenpflege
- ⇒ med. Behandlungspflege
- ⇒ Dementenbetreuung
- ⇒ Verhinderungspflege
- ⇒ 24 h - Hausnotruf
- ⇒ Hauswirtschaftshilfe

Miteinander leben

Füreinander da sein

Poststraße 2 b
09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 7380001
Fax: 0173 5768433
E-Mail: pflegedienst@vs-glauchau.de

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examinierte
Pflegeschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 4/2013
Gesamtergebnis 1,0

Ambulanter Alten- & Krankenpflege Service
Schwester Bianka

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de



TechniSat TechniPlus ISIO

Full HD ISIO-NetSeher mit Doppel-QuattroTuner, Internetfunktionalität und Anschlussmöglichkeit eines externen Datenträgers zur Aufnahme von TV- und Radiosendungen. Extrem flaches Aluminium Design.

Jetzt bei Ihrem TechniSat-Fachhändler vor Ort!

TechniSat
www.technisat.de

radio Hieronymus
Ihr Spezialist mit Fachkompetenz.
Seit über 40 Jahren in Hohenstein-Ernstthal

Verkauf und Reparatur von Unterhaltungselektronik

09337 Hohenstein-Ernstthal, Conrad-Clauß-Straße 55
Tel.: 03727 47505 · radiohieronymus@arcor.de

30

Kirchennachrichten

Kirchengemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

06.04. 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden, zum Abschluss der Bibelwoche in Wüstenbrand, Kindergottesdienst und Minitreff

13.04. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

17.04. **Gründonnerstag**

18:00 Uhr Tischabendmahlfeier im Pfarrhaus Wüstenbrand

18.04. **Karfreitag**

15:00 Uhr Passionsmusik (Johannes-Passion von Heinrich Schütz)

20.04. **Ostersonntag**

05:00 Uhr Osternacht mit Abendmahl

21.04. **Ostermontag**

09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst der 3 Stadtgemeinden und Kindergottesdienst

27.04. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

04.05. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophori

Gottesdienste

06.04. 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Wüstenbrand

07.04. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

13.04. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

14.04. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

15:30 Uhr Andacht im Turmalinstift

16.04. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz

19:30 Uhr Oase

17.04. **Gründonnerstag**

19:30 Uhr Passionsspiel

18.04. **Karfreitag**

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

15:00 Uhr Gemeinsame musikalische Feier zur Sterbestunde Jesu in St. Trinitatis, mit den Kantoreien

19.04. **Ostersonntag**

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, mit St. Christophori's Folkmusik

20.04. **Ostermontag**

09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in St. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

27.04. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

28.04. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

04.05. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

05.05. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht jeweils mittwochs 17:45 Uhr.

Aus der Kirchgemeinde

Rund 40 Kinder nahmen Ende Februar an den KinderBibelTagen teil. Thematisiert wurden die alttestamentlichen Erzählungen um die Zwillinge Jakob und Esau. „An jedem Tag gab es ein kleines Anspiel: Warum sich die Brüder gestritten haben, wohin Jakob geflohen ist, was er weit weg von zuhause erlebt hat, welche Rolle Gott gespielt hat und wie sie sich wieder vertragen haben“, blickt etwa der zehnjährige Noah Voigt auf die Tage zurück. „Zum Glück ist bei Jakob und Esau alles gut ausgegangen. Zum Glück ist Gott auch für mich da, wenn ich mal Mist gebaut habe. Wir haben wieder fetzige Lieder gesungen“, so Noah, „als schöne Erinnerung an die Kinderbibeltage und die Begegnung mit Gott steht nun eine Jakobsleiter auf meinem Schreibtisch. Ich glaube, es war in unserer Winterkirche noch nie so laut, wie an dem Tag, als alle Kinder an ihrer Himmelsleiter gehämmert haben. Aber die Arbeit hat sich gelohnt – die Leitern sind richtig schön geworden.“ Daneben gab es aufregende Spiele im Steinbruch und in der Pfaffenberg-Turnhalle, Nudeln in verschiedenen Variationen und das KinderKirchenKino.

Für Gründonnerstag, 17. April, laden wir wieder zu einem Passionsspiel ein. Unter dem Titel „Sieben Worte...“, der sich auf die sieben letzten Worten Jesu am Kreuz bezieht, entsteht ein fragmentarisches Bild vom Leben und Sterben, von Sinn und Sinnlosigkeit, das die Fragwürdigkeit des menschlichen Daseins vor den Hintergrund des Leidens und Sterbens Jesu Christi stellt: des Geheimnisses von Golgatha. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Bei der musikalischen Feierstunde zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag, 18. April, sind die Besucher eingeladen, sich mit der Musik der Johannes-Passion von Heinrich Schütz in das Geschehen von Karfreitag mit hinein nehmen lassen: „Gott opfert sich stellvertretend für mich“. Schütz wurde 1585 in Köstritz geboren,

war ab 1617 kursächsischer Hofkapellmeister in Dresden und starb dort 1672. Die drei Passionen, die er komponierte, sind Spätwerke (entstanden zwischen 1664 und 1666). Ergänzend zur Johannes-Passion von Schütz erklingen weitere Chorsätze sowie Gemeindelieder und Orgelstücke. Die drei Kantoreien unserer Stadt werden unter der Leitung von Kantor Volkmar Krumrei diese Feier um 15 Uhr in der St.-Trinitatis-Kirche ausgestalten.

Eigentlich traditionelle, aber im Zusammenhang eines Ostergottesdienstes ungewohnte Klänge gibt es indes im Gottesdienst am Ostersonntag, 20. April, 9.30 Uhr, zu hören: Dieser wird von unserer Musikgruppe St. Christophori's Folkmusik gemeinsam mit Volkmar Krumrei an der Orgel unter anderem mit skandinavischer Folkmusik musikalisch mitgestaltet.

Am Donnerstag, 1. Mai, laden wir zusammen mit Kirchengemeinden aus Lichtenstein, Gersdorf, Ziegelheim und Limbach-Oberfrohna zu einer eintägigen Orgelkonzertreihe – eigentlich einem Konzert an fünf Orten – ein. Gestaltet wird sie durch den Organisten Matthias Grüner. Grüner, seit 2005 Kantor der Frauenkirche Dresden, ist dafür bekannt, dass er ebenso gern in kleinen und bescheidenen Gotteshäusern wie in großen, prächtigen Kirchen Orgel spielt. Er saß zu seinen „Konzertfahrten“ schon an Hunderten von Instrumenten im In- und Ausland und erfreute die Zuhörer immer aufs Neue mit bekannter oder weithin unbekannter, oftmals heiterer, großartiger Orgelmusik. Seine Programme sind auf die Besonderheiten der jeweiligen Orgel abgestimmt, kein Stück wird an diesem Tag mehrfach zu hören sein, sodass es sich auch lohnen dürfte, die je rund 30-minütigen Konzerte nacheinander zu besuchen: Um 15 Uhr in der Lutherkirche Lichtenstein, um 16 Uhr in der Marienkirche Gersdorf, um 17.30 Uhr in der Kirche Marien-Wallfahrt Ziegelheim, um 19.30 Uhr an unserer großen Jehmlich-Orgel und um 20.30 Uhr in der Lutherkirche Oberfrohna.



Impressionen
von den
KinderBibelTagen

**kleines Café & Restaurant
Oberlungwitz**

Täglich frisch zubereitete Hausmannskost
Kaffeespezialitäten & hausbackener Kuchen
große Auswahl an Eisbechern und Streicheis für unterwegs
Familienfeiern bis zu 20 Personen
Partyservice für Ihre Feier zu Hause

Wir wünschen all unseren lieben Gästen ein
fröhliches Osterfest und freuen uns
auf Ihren Besuch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Dienstag bis Sonntag 11 - 21 Uhr
Montag Ruhtag

Hofer Straße 285
09353 Oberlungwitz
Tel: 03723/46756

Info auch unter: www.kleinescafe-oberlungwitz.de

Aktion: Jugendweihe Konfirmation & Kommunion

2 Aufnahmen inkl. Abzügen 15x20 cm
und 20 Dankes-Karten

nur 49,- €

Ein gutes Foto,
die schönste
Erinnerung



FOTO-HERGT

Weinkellerstraße 22
09337 Hohenstein-Er.
Tel.: 03723 - 45510

E-Mail: info@foto-hergt.de

Bitte unbedingt Termin vereinbaren!



Ford Ka 1.2
Start-Stopp-System Trend
Neufahrzeug, rot
15 km, 51 kW
8.900,- €*



3x
Ford Fiesta 1.6
Benzin, Diesel, 5-trg.
Winterpaket
EZ 04/2013
ab **11.900,- €***



Ford Focus 1.6
EcoBoost Titanium
Xenon, Individual, Navi, braun
1.900 km, 110 kW, EZ 03/2014
22.900,- €*



Ford B-Max 1.0
EcoBoost SYNC Edition
Winterpaket, weiß
1.900 km, 74 kW, EZ 03/2014
16.900,- €*



Ford Focus CC Coupe-Cabriolet
2.0 16V Black Magic
1. Hand
86.745 km, 107 kW, EZ 04/2008
9.900,- €



Ford Kuga 2.0 TDCi 4x4 Titanium
KeyFree-Paket
schwarz
9.900 km, 103 kW, EZ 08/2013
26.900,- €*



Renault Megane 1.9 dCi FAP
Grandtour Avantage
Blau
82.005 km, 96 kW, EZ 04/2009
7.450,- €*



Citroen C2 1.4 HDi
SportChic
schwarz
85.070 km, 50 kW, EZ 08/2007
5.650,- €



Volkswagen Golf Plus 1.4 TSI
United
Winterpaket, blau
62.541, 103 kW, EZ 03/2008
10.900,- €



Ford Galaxy 2.0 TDCi DPF
Champions Edition
Navi, Winter-Paket, silber
24.923 km, 103 kW, EZ 11/2012
25.900,- €*

* MWSt. ausweisbar

Tageszulassungen, Vorführwagen sowie Halbjahres-
und Jahreswagen am Lager.

Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!



www.autohaus-golzscht.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 ◊ 09353 Oberlungwitz ◊ +49 3723 / 41 950 ◊ service@golzscht.fisoc.de